

Wir bleiben für eine nachhaltige Entwicklung in  
**Bewegung**

Nachhaltigkeitsbericht 2019



# Inhalt

## Nachhaltigkeitsbericht

- 03 Wir bleiben für eine nachhaltige Entwicklung in Bewegung
- 04 Nachhaltigkeitskennzahlen des Jahres 2019
- 07 Nachhaltigkeitsmanagement

## Handlungsfelder

- 16 Wohnraum schaffen in Berlin
- 21 Verantwortungsvolle Unternehmensführung
- 27 Zusammenhalt im Quartier
- 37 Miteinander arbeiten
- 46 Klimaschutz in den Quartieren
- 61 Betrieblicher Umweltschutz

## Kennzahlen und Programm

- 68 Nachhaltigkeit in Zahlen
- 77 Übersicht Nachhaltigkeitsprogramm mit Zielen und Maßnahmen

Wir bleiben für eine nachhaltige Entwicklung in

# Bewegung

Neubau- und Modernisierungsarbeiten, Energie- und Mobilitätswende – in der Gesellschaft und unserem täglichen Umfeld ist Einiges in Bewegung. Wir nutzen dieses Momentum und setzen positive Impulse für die nachhaltige Entwicklung Berlins. Dazu nehmen wir eine ganzheitliche Perspektive ein. Wir betrachten die Art und Weise, wie wir wohnen, im Kiez miteinander leben und von A nach B kommen – für unsere Gewobag Quartiere sowie das Wohnumfeld als Ganzes. Denn das alles beeinflusst das soziale Miteinander und die Qualität der Umwelt in der Stadt. Durch den Austausch mit unseren MieterInnen und unseren MitarbeiterInnen wachsen Ideen für das vielfältige Leben in der Stadt. Ideen werden aber auch von unserem Gesellschafter sowie von Start-ups und etablierten Unternehmen an uns herangetragen. Wir identifizieren vielversprechende Potenziale und bleiben für eine nachhaltige Entwicklung der Gewobag stetig in Bewegung.

**NACHHALTIGKEITSKENNZAHLEN DES JAHRES 2019**  
**AUS DEN NACHHALTIGKEITSDIMENSIONEN WIRTSCHAFT, SOZIALES UND UMWELT**



Wohnungen

**69.794**

Nettokaltmiete

**6,22 €/m<sup>2</sup>**

Investitionen in Modernisierung und Instandhaltung

**98,6 Mio. €**

Beste Schuldscheintransaktion für ein mittelständisches Immobilienunternehmen, das bisher am Markt platziert wurde

**1,35 Mrd. €**



---

Kooperationen in der Quartiersentwicklung

**21**

Quartiere, die neue Mieterbeiräte gewählt haben

**5**

Team Ehrenamt

**8.610**

Stunden ehrenamtliche Tätigkeit

Weiterbildungstage

**1.958**



---

Haushalte mit Zugang zu unserem Quartier-Strom

**6.241**

Wildblumenwiesen

**1.100 m<sup>2</sup>**

Beilage des Mietermagazins „Berliner Leben“

**62.500**

Päckchen mit Wildblumensamen für je 1 m<sup>2</sup>

Stellplätze in unserer neuen Fahrradoase für MitarbeiterInnen

**100**

Weitere Nachhaltigkeitskennzahlen →



Die Gewobag wurde in der Kategorie „Gesellschaft und Fairness“ für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2021 nominiert. Der Preis steht für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit. Die SiegerInnen werden im Rahmen der offiziellen Preisverleihung am 4. Dezember 2020 in Düsseldorf bekanntgegeben.

## Unser Nachhaltigkeitsmanagement

Mit unserem strategischen Nachhaltigkeitsmanagement verstärken wir die vorausschauende und damit zukunftsorientierte Ausrichtung unserer Unternehmenstätigkeit. Dazu setzen wir uns unternehmensintern und im branchenweiten Austausch intensiv mit ökonomischen, gesellschaftlichen und ökologischen Themen in der Wohnungswirtschaft und mit deren Wechselwirkungen auseinander. In unserem **Nachhaltigkeitsprogramm** → definieren wir für alle Bereiche des Unternehmens Ziele und Maßnahmen zu deren Umsetzung.

Als Grundlage für unser Nachhaltigkeitsmanagement und das Nachhaltigkeitsprogramm dient unsere **Wesentlichkeitsanalyse** ↓, die wir im ersten **Gewobag-Nachhaltigkeitsbericht 2018** ↓ vorstellten. Dort berichteten wir ebenfalls erstmals anhand des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) über den Fortschritt unseres Nachhaltigkeitsprogramms.





# Unser Nachhaltigkeits- management



## INHALT

- Wie wir besser werden →
- Nachhaltigkeitskennzahlen →
- Unser Einsatz für Nachhaltigkeit in der Wohnungswirtschaft →
- Gemeinsam für die 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung →
- Organisation →
- Kontakt →
- Über die Berichterstattung →

**2019 wurde die Gewobag 100 Jahre alt. In den ersten 100 Jahren unserer Unternehmensgeschichte orientierten wir uns stets an einem klaren Wertekompass und an Leitmotiven, die wir auch heute noch strikt befolgen: Wohnungsbau für breite Schichten der Bevölkerung, effizientes Wirtschaften und Umweltschutz.**



## Wie wir besser werden

Um die ganze Bandbreite an Nachhaltigkeitsaktivitäten der Gewobag im Blick zu behalten und zu steuern, haben wir sechs Handlungsfelder definiert: Wohnraum schaffen in Berlin, Verantwortungsvolle Unternehmensführung, Zusammenhalt im Quartier, Miteinander arbeiten, Klimaschutz in den Quartieren und Betrieblicher Umweltschutz. Die Handlungsfelder beschreiben unsere Wirkung in den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit und bilden das Grundgerüst für Maßnahmen bei unternehmensinternen Prozessen oder direkt in unseren Wohnungsbeständen.

Was wir bereits erreicht haben und was wir uns für die Zukunft noch vorgenommen haben, führen wir mit unserem Nachhaltigkeitsprogramm an einem zentralen Ort zusammen. Die Ziele und Maßnahmen formulieren und aktualisieren wir unter Beteiligung aller Unternehmensbereiche und Tochterunternehmen der Gewobag. Unser Nachhaltigkeitsprogramm bildet dadurch ein wichtiges Steuerungs- und Kommunikationsmittel für unser strategisches Nachhaltigkeitsmanagement.

Eine wichtige Dimension, die viele unserer zentralen Themen wie energieeffizientes Bauen, erneuerbare Energien, Mobilität und Artenvielfalt berührt, ist die Umwelt und der Klimaschutz. Um den Klimaschutz weiter in den Kern unserer Unternehmenstätigkeit zu integrieren, entwickeln wir derzeit eine langfristige **Klimastrategie** → mit zukunftsweisenden Klimazielen und Maßnahmen bis zum Jahr 2050.

### Ziele und Maßnahmen in unseren sechs Handlungsfeldern

- **Wohnraum schaffen in Berlin** →
- **Verantwortungsvolle Unternehmensführung** →
- **Zusammenhalt im Quartier** →
- **Miteinander arbeiten** →
- **Klimaschutz in den Quartieren** →
- **Betrieblicher Umweltschutz** →





Die Gewobag wurde in der Kategorie „Gesellschaft und Fairness“ für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2021 nominiert. Der Preis steht für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit. Die SiegerInnen werden im Rahmen der offiziellen Preisverleihung am 4. Dezember 2020 in Düsseldorf bekanntgegeben.

## Nachhaltigkeitskennzahlen

Zur Überprüfung unseres Fortschritts erhebt und analysiert das Nachhaltigkeitsmanagement umfangreiche Kennzahlen und Leistungsindikatoren nach dem internationalen Standard der Global Reporting Initiative (GRI). Die **Kennzahlen** → für unseren Bestand in Berlin und in der Verwaltung im Spreebogen zeigen uns, wie weit wir schon vorangekommen sind und wo noch Handlungsbedarf besteht.

## Unser Einsatz für Nachhaltigkeit in der Wohnungswirtschaft

Um mit unserer Tätigkeit eine nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens und der Gesamtgesellschaft zu bewirken, setzen wir uns nicht nur unternehmensintern, sondern auch in branchenweiten und -übergreifenden Netzwerken intensiv mit den ökonomischen, gesellschaftlichen und ökologischen Themen der Wohnungswirtschaft auseinander.

- Wissens- und Erfahrungsaustausch für Klimaschutz: In einer starken Allianz mit 24 Unternehmen aus der Wohnungswirtschaft setzen wir uns als Gründungsmitglied der **Initiative Wohnen.2050** für einen klimaneutralen Gebäudebestand bis 2050 ein.





- Mit dem Zertifizierungsprozess der **Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)** stellen wir sicher, dass Projekte, wie das Neubaugebiet **WATERKANT Berlin** ↗, nach umfassenden Nachhaltigkeitskriterien durchgeführt werden. Dafür haben wir das DGNB-Vorzertifikat in Platin erhalten.

- Europaweit tauschen wir uns in der **European Federation for Living (EFL)** zu aktuellen Themen der Wohnungswirtschaft und Megatrends aus. 2018 und 2019 entwickelte die Gewobag beispielsweise gemeinsam mit Partnern der EFL und **Ritterwald Consulting** einen Zertifizierungsprozess für die Nachhaltigkeitsperformance von Wohnungsbaugesellschaften.



- Zur branchenübergreifenden Vernetzung in Deutschland nahmen wir aktiv beim Dialogforum **Wirtschaft macht Klimaschutz** teil. Im Rahmen eines gemeinsam erarbeiteten Handbuchs zu „Unternehmensbezogenen Klimaschutzzielen“ bekannten sich die Gewobag und ihr Vorstand klar dazu, die eigenen Klimaschutzziele kontinuierlich zu verbessern.

- Bei **mehrwert Berlin** tauschen wir uns im Arbeitskreis CSR regelmäßig mit 22 der großen öffentlichen Unternehmen Berlins aus. Im Dienste einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung für die Stadt haben sich die Unternehmen vor über 10 Jahren in der Initiative zusammengetan und bewegen gemeinsam zahlreiche zukunftssträchtige Projekte.



- Zur weiteren Förderung von Nachhaltigkeitsthemen in der Berliner Wohnungswirtschaft initiierte die Gewobag den **Branchenaustausch Nachhaltigkeit der kommunalen Berliner Wohnungsbaugesellschaften**. Im März 2019 wurde das Format erstmals im Spreebogen, dem Verwaltungsgebäude der Gewobag, mit sechs Unternehmen durchgeführt.

## Gemeinsam für die 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung

Als Rahmenwerk für die nachhaltige Entwicklung weltweit verabschiedeten die Vereinten Nationen im Jahr 2015 die Agenda 2030 mit 17 Hauptzielen. Auch in unserer Arbeit spiegeln sich die globalen Nachhaltigkeitsziele wider.

Streetart-KünstlerInnen aus Berlin und der ganzen Welt präsentierten bei der ersten URBAN NATION BIENNALE ihre künstlerischen Interpretationen der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs). Die Ausstellung **ROBOTS AND RELICS: UN-MANNED** war als Zeitkapsel angelegt und zeigte alternative Zukunftsvisionen der urbanen Entwicklung auf. Das über 100 Meter lange Gemeinschaftswerk bot einen kreativen Zugang zu einer Welt, in der die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung unterschiedlich interpretiert wurden und die Frage gestellt wurde: „What if...“

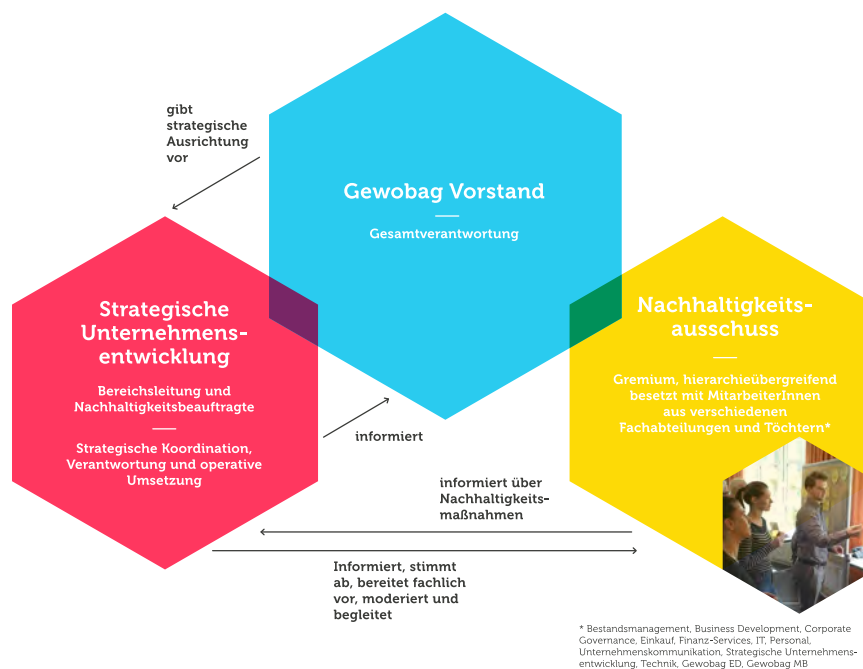
Als landeseigene Wohnungsbaugesellschaft in Berlin leistet die Gewobag auf vielfältige Weise einen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen. Deshalb sind die 17 Ziele auch ein Aspekt im Zertifizierungsprozess des Sustainable Housing Labels, den die Gewobag 2019 erfolgreich abschloss.



## Organisation

Für eine weiterhin vorausschauende und zukunftsorientierte Unternehmensentwicklung setzen wir seit 2018 auf unser strategisches Nachhaltigkeitsmanagement. Dessen Umsetzung und Koordination treiben wir mit unserer Bereichsleitung und Nachhaltigkeitsbeauftragten voran, die in dem Bereich „Strategische Unternehmensentwicklung“ tätig ist. Der Vorstand der Gewobag trägt die Gesamtverantwortung für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens und sorgt dafür, dass Nachhaltigkeit einen festen Bestandteil der Unternehmensidentität bildet. Über den Nachhaltigkeitsausschuss mit seinen Mitgliedern aus verschiedenen Fachbereichen und Tochterunternehmen der Gewobag findet der unternehmensweite Austausch regelmäßig statt.

### STRATEGISCHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG



## Kontakt



Ihre Ansprechpartnerin:

**Maria Blume**

Nachhaltigkeitsbeauftragte der  
Gewobag



nachhaltigkeit(at)gewobag.de

## Über die Berichterstattung

Dieser Bericht ist der erste integrierte Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht der Gewobag und gleichzeitig der erste reine Onlinebericht. Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Wirtschaft, Soziales und Umwelt – berücksichtigen wir in all unseren Tätigkeiten und Geschäftsbereichen. Diese ganzheitliche Sichtweise kommt nun auch durch unsere integrierte Berichterstattung für das Jahr 2019 zum Ausdruck. Auch in unserem Nachhaltigkeitsprogramm präsentieren wir wieder unsere Ziele und Maßnahmen anhand dieser Dimensionen. Unsere Nachhaltigkeitskennzahlen berichten wir basierend auf den Leistungsindikatoren der Global Reporting Initiative (GRI Standards).

Wir bauen bei der Berichterstattung auf dem ersten **Gewobag-Nachhaltigkeitsbericht 2018 „Zusammen Wachsen“** [↓](#) auf, den wir gemeinsam mit einer **Erklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)** [↓](#) im letzten Jahr veröffentlichten.





# Unsere 6 Handlungsfelder



**WIRTSCHAFT**



**Wohnraum schaffen  
in Berlin**  
Zum Handlungsfeld →



**Verantwortungsvolle  
Unternehmensführung**  
Zum Handlungsfeld →



**SOZIALES**



**Zusammenhalt  
im Quartier**  
Zum Handlungsfeld →



**Miteinander  
arbeiten**  
Zum Handlungsfeld →



**UMWELT**



**Klimaschutz  
in den Quartieren**  
Zum Handlungsfeld →



**Betrieblicher  
Umweltschutz**  
Zum Handlungsfeld →



Wirtschaft

Wohnraum schaffen in Berlin

# Wir wachsen für Berlin



## INHALT

- Eine Stadt in Bewegung: Wachsen für Berlin! →
- Digital für unsere KundenInnen →
- Kennzahlen →
- Ziele und Maßnahmen →

**In Neubauten und Bestandsankäufen können wir Wohnungen zu angemessenen Mieten anbieten und sorgen so für eine Entspannung auf dem Berliner Wohnungsmarkt. Mit unseren innovativen Bau- und Wohnkonzepten setzen wir außerdem Maßstäbe für nachhaltiges Bauen.**



## Eine Stadt in Bewegung: Wachsen für Berlin!

Unser Bestand wächst, damit Berlin vielfältig bleiben kann. Senioren, Familien, Studierende, Singles – für sie alle bietet die Gewobag das passende Zuhause, und zwar zu günstigen Mieten in allen Berliner Bezirken. 2019 stellten wir 655 Neubauwohnungen fertig und konnten weitere 7.851 zusätzlich erwerben. Insgesamt wuchs unser Bestand damit auf 69.794 Wohnungen mit einer durchschnittlichen Nettokaltmiete von nur 6,22 €/m<sup>2</sup>. Bis 2030 erhöhen wir unseren Bestand weiter auf 87.500 Wohnungen und stellen damit weiteren dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum für Berlin zur Verfügung. Dabei genießen wir großes Vertrauen bei unseren Kapitalgebern: für Ankäufe, Modernisierung und Instandhaltung nutzte die Gewobag im Jahr 2019 Schuldscheindarlehen in Höhe von insgesamt 1,47 Milliarden €. Dazu gehört auch die beste Schuldscheintransaktion eines mittelständischen Unternehmens, die bisher am Markt platziert wurde.

Das Schaffen von Wohnraum ist für uns immer auch mit der Zielsetzung verknüpft, eine hohe Lebensqualität in den Quartieren zu verwirklichen und Ressourcen zu schonen. Dafür setzen wir innovative Bau- und Wohnkonzepte um. Beispielsweise ermöglicht die flexible bauliche Gestaltung unserer neuen Studentenunterkünfte in der Amrumerstr. 16 und 36 in Berlin-Wedding eine langfristige und anpassungsfähige Immobiliennutzung. Indem wir die Nachnutzung der Gebäude bei der Planung bereits berücksichtigen, können wir später Ressourcen sparen, die sonst bei Abbruch und Neubau anfallen würden. Bei der Entwicklung unserer Quartiere verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz und achten sowohl auf **soziale Aspekte** → als auch den **Klima- und Umweltschutz** →.





Bestandswachstum

**Eine Stadt in  
Bewegung:  
Wachsen für  
Berlin!**

[Zur Story →](#)

## **Digital für unsere KundenInnen**

Mit unserer Digitalisierungsinitiative haben wir 2019 unsere Prozesse verbessert und Transparenz geschaffen. Unseren KundenInnen bieten wir dadurch einen noch größeren Komfort an und ermöglichen einen unkomplizierten Zugang zu Mieterservices. Einen besonderen Meilenstein stellt der Launch der Gewobag Service-App dar: MieterInnen können ihre Anliegen, ob Änderungen, Anträge oder Bescheinigungen sowie Anfragen rund um den Mietvertrag, über die App regeln. Schadensmeldungen und deren Abwicklungen können unsere MieterInnen über die App ganz einfach nachverfolgen.

Neu gestaltet ist unser Internetauftritt. Darauf werden in zeitgemäßer Form Informationen für unsere Anspruchsgruppen noch übersichtlicher dargestellt.

Anfang 2020 haben wir einen weiteren Schritt zur Digitalisierung unserer Prozesse umgesetzt: Durch die Vermietungssoftware „Wohnungshelden“ werden Interessenten zukünftig durch die Formalitäten des Vermietungsprozesses geleitet. Das reduziert die Verarbeitung von Formularen in Papierform und erleichtert uns durch teilweise automatisierte Arbeitsschritte die Arbeit. So bekommen MieterInnen schneller eine Auskunft zum Stand ihrer Bewerbung.

KENNZAHLEN

**69.794**

Wohnungen in allen Stadtteilen Berlins

**6,22 €/m<sup>2</sup>**

durchschnittliche  
Nettokaltmiete

**98,6 Mio. €**

für Investitionen in  
Modernisierung und  
Instandhaltung



Digitalisierung

# Agil in Richtung Zukunft: Mehr Service durch die App

[Zur Story →](#)



## ZIELE UND MAßNAHMEN

### Wohnraum schaffen in Berlin

Wesentliches Thema	Ziel	Maßnahmen	Status
<b>Angemessene Mieten, Bestandswachstum</b>	Wir bieten in Berlin Wohnraum zu angemessenen Mieten an	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewobag-Wachstumsstrategie</li> <li>Angebote für breite Schichten der Bevölkerung</li> </ul>	Fortlaufend
<b>Bestandswachstum, Innovative Bau- und Wohnkonzepte</b>	Wir testen innovative Bau- und Wohnkonzepte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innovative Wohnkonzepte (z. B. Projekt „Bülow90“)</li> <li>Baukonzepte für flexible Nutzung durch unterschiedliche Zielgruppen</li> </ul>	Fortlaufend
<b>Kundenzufriedenheit, Digitalisierung</b>	Wir wollen noch zufriedeneren KundenInnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erweiterung der Angebote in der Gewobag Service App</li> </ul>	Fortlaufend
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Digitalisierung der Wohnungsabnahmen und -übergaben mit MieterInnen</li> <li>Digitale Auftragserfassung bei Wohnungseinzelsanierungen vor Ort</li> </ul>	Im Aufbau
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Kundenzufriedenheitsanalyse 2021</li> <li>Online-Panel Angebote, um die Bedürfnisse der MieterInnen enger in Entwicklungsprozesse von Gewobag Services einzubinden</li> </ul>	Fortlaufend



Wirtschaft

Verantwortungsvolle  
Unternehmensführung

**Starke Werte  
für das  
Wohnen von  
Morgen**



## INHALT

- Grundsätze für Heute und die nächsten 100 Jahre →
- Finanzierung für einen nachhaltigen Wohnungsbau →
- Sicher und gesund durch die Krise: Unsere Maßnahmen zu COVID-19 →
- Kennzahlen →
- Ziele und Maßnahmen →



**Die Gewobag hat Nachhaltigkeit zum Teil der Unternehmensidentität gemacht und ist damit wirtschaftlich erfolgreich. Damit wir durch unsere unternehmerische Tätigkeit auch weiterhin einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in Berlin leisten, agieren wir vorausschauend und ergreifen die Chancen, die sich uns etwa durch die Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Finanzwesen (Sustainable Finance) bieten.**

## Grundsätze für Heute und die nächsten 100 Jahre

Effizientes Wirtschaften, gemeinwohlorientierter Wohnungsbau und Umweltschutz sind Grundsätze, die uns schon seit der Gründung vor 100 Jahren antreiben: In unserer Unternehmenssatzung verpflichten wir uns zu der Bereitstellung von Wohnraum für „breite Schichten der Bevölkerung“ und zur Berücksichtigung der „Anforderungen des Umweltschutzes“. Gleichzeitig verlieren wir die Wirtschaftlichkeit nie aus den Augen. Darüber hinaus richten wir unsere unternehmerische Tätigkeit nicht nur an diesen Leitlinien aus, sondern haben stets auch die aktuellen Bedürfnisse der BerlinerInnen im Blick. Die in den letzten Jahren immer relevanter gewordene Norm der nachhaltigen Entwicklung steht für uns dabei im Fokus, da sie unsere drei Grundsätze zukunftsgerichtet zusammenfasst. Wir als Unternehmen haben uns als Ziel gesetzt, hierbei einen maßgeblichen Beitrag zu leisten.

Welche Strukturen und Prozesse wir aufgebaut haben, um die nachhaltige Entwicklung zum zentralen Teil unserer Unternehmensidentität zu machen, beschreiben wir im Detail auf der Seite [Unser Nachhaltigkeitsmanagement](#) →.

## Finanzierung für einen nachhaltigen Wohnungsbau

Wohnungsbau nach sozialen und ökologischen Kriterien zu betreiben, stellt eine sichere langfristige Investition dar. Banken und andere Geldgeber investieren gerne in unser nachhaltiges Geschäftsmodell. Bisher gab es jedoch keinen Standard, der Unternehmen aus der Wohnungswirtschaft anhand von Nachhaltigkeitskriterien zertifiziert und damit Transparenz für Banken und InvestorInnen schafft. Dabei nimmt die Bedeutung von Nachhaltigkeitskriterien im Finanzwesen kontinuierlich zu. Angetrieben wird dies auch durch die Politik: die Europäische Union möchte mit ihrem Green Deal einen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft anstoßen und schafft aktuell erstmals ein einheitliches Klassifikationssystem für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, an dem sich auch InvestorInnen und Banken orientieren.

Diese Entwicklung greift das neue [Sustainable Housing Label](#) ↗ auf. Es bringt Wohnungsbaugesellschaften auf die Landkarte der nachhaltigen Finanzwirtschaft. Das Label wurde von der European Federation for Living (EFL) und Ritterwald Consulting initiiert und 2019 offiziell präsentiert.

Die Gewobag hat als eines der ersten Unternehmen die Zertifizierung abgeschlossen. Zudem hat das interne Sustainable Finance Team der Gewobag die Entwicklung des Sustainable Housing Labels von Beginn an begleitet. Der Zertifizierungsprozess umfasst Faktoren aus den drei Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (📌 **ESG-Kriterien**). Hierin sehen wir eine Chance für alle Unternehmen unserer Branche transparent aufzuzeigen, welche Wirkungen sie durch soziales Engagement, Klima-, Umweltschutz und verantwortungsvolle Unternehmensführung entfalten, die nicht allein durch Finanzkennzahlen abgebildet werden können.



**ESG-Kriterien** für nachhaltige Investitionen: Die Bewertung von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Wirkung von Investitionen orientiert sich an drei grundlegenden Kriterien: Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance). Wie sehr setzt sich das Unternehmen für den Erhalt natürlicher Lebensgrundlagen ein? Wie engagiert ist das Unternehmen im Austausch mit seinen Anspruchsgruppen innerhalb und außerhalb des Unternehmens? Wie transparent und fair ist die Unternehmensleitung? Anhand dieser Kriterien können InvestorInnen die zukünftige Entwicklung von Unternehmen und damit die Risiken einer Finanzierung abschätzen. Die ESG-Kriterien bekommen eine zunehmende Bedeutung im weltweiten Finanzwesen.



imug | rating

imug | rating ist seit mehr als 20 Jahren als Nachhaltigkeitsratingagentur am Markt für nachhaltige Finanzanlagen tätig. Im Jahr 2020 hat imug | rating das Sustainable Housing Label für die Gewobag verifiziert. Das Label – entwickelt von der Unternehmensberatung Ritterwald – bestätigt die Nachhaltigkeit von Wohnungsbauunternehmen, geprüft anhand verschiedener sozialer und ökologischer Kennzahlen. Die Gewobag hat die Anforderungen des Labels im ersten Anlauf vollumfänglich erfüllt. Zusätzlich hat die Gewobag ein entsprechendes Rahmenwerk für eine nachhaltige Verwendung von Finanzmitteln ausgearbeitet, das ebenso von imug | rating begutachtet und bestätigt wurde. In diesem Gutachten konnte auch der Beitrag der Gewobag zu den Sustainable Development Goals der UN (SDGs) bescheinigt werden. Auf dieser Basis hat das Unternehmen nun beispielsweise die Möglichkeit, sich Fremdkapital im Einklang mit einschlägigen internationalen Standards wie den Social Bond Principles oder Green Bond Principles zu beschaffen.



**Sebastian Redder, Dr. Mathias Hain, Markus Terboven, Maria Blume, Martien Post (v. l. n. r.) bei der Verleihung des Sustainable Housing Labels.**

Mehr zur strategischen Bedeutung und den Chancen von Nachhaltigkeit für unser Geschäftsmodell sowie der Finanzierung anhand von Nachhaltigkeitskriterien erfahren Sie im [Interview mit unserer Nachhaltigkeitsbeauftragten Maria Blume ↗](#), die ebenfalls dem Sustainable Finance Team angehört.



Sustainable Finance Team.

## **Sicher und gesund durch die Krise: Unsere Maßnahmen zu COVID-19**

Angesichts der globalen Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 ergriff die Gewobag frühzeitig eine Reihe von Maßnahmen, um vor allem die Gesundheit der MitarbeiterInnen zu schützen, aber auch die Fortführung unserer Geschäftstätigkeit zu ermöglichen. Zunächst riefen wir dazu das interne Gremium „Risikoprävention – und Management“ (RPM) ins Leben. Das Gremium beschäftigt sich mit den fortlaufenden Entwicklungen zum Coronavirus sowie den potenziellen Auswirkungen auf unsere Geschäftsbereiche.

Bereits zu Beginn der Pandemie nutzten wir flächendeckend die Möglichkeit des mobilen Arbeitens. Die technischen und organisatorischen Voraussetzungen dafür hatten wir bereits im Jahr 2019 verstärkt. Um die psychische Gesundheit unserer MitarbeiterInnen, auch in Phasen längerer sozialer Isolation zu erhalten, bieten wir gemeinsam mit dem externen Dienstleister Corrente einen Beratungsservice an. Über Maßnahmen und Angebote für MitarbeiterInnen informieren wir regelmäßig durch Meldungen im Intranet. Auch der Vorstand nutzte seine Osteransprache dazu, um in einem Video über die aktuellen Entwicklungen zu informieren.

Lösungen, mit denen wir Beteiligung und Austausch auch beim mobilen Arbeiten ermöglichen, sind zum Beispiel die Sprechstunden des Betriebsrats per Telefon und per Videochat und Onlinelösungen für unser internes Vernetzungsformat #Gewobag-Dialog sowie unsere Betriebssportgruppe.



## KENNZAHLEN

# 1,35 Mrd. €

beste Schuldscheintransaktion für ein mittelständisches Unternehmen, die bisher am Markt platziert wurde

## 100 Jahre

seit Gründung der Gewobag bilden soziale, ökonomische und ökologische Aspekte des Wohnungsbaus wichtige Grundlagen unserer Tätigkeit

## 261,9 Mio. €

Ausgaben, die überwiegend in der Region verbleiben<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Ausgaben für Lieferungen und Dienstleistungen, Löhne und Gehälter, Sozialabgaben, Zinsen und Steuern (Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019). Entsprechend einer Erhebung des Pestel Instituts verbleiben 89 Prozent der Ausgaben der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften in der Region Berlin / Brandenburg (Pestel Institut, 2018).

## ZIELE UND MAßNAHMEN

### Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Wesentliches Thema	Ziel	Maßnahmen	Status
<b>Bewusstseinsförderung Nachhaltigkeit</b>	Wir etablieren Nachhaltigkeit weiter konsequent in unsere Unternehmenskultur	• Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie 2030	Im Aufbau
		• Zweite Erklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)	Fortlaufend
<b>Wirtschaftliche Leistung</b>	Wir verbreitern unsere Investorenbasis mit Fokus auf nachhaltige Investitionen	• Platzierung des Certified Sustainable Housing Labels bei unterschiedlichen Inverstorengesprächen (Markttest)	In der Durchführung
<b>Innovative Bau- und Wohnkonzepte</b>	Wir fördern Nachhaltigkeitsthemen bei Quartiersentwicklungen	• Gewobag Quartiersstrategie	Im Aufbau
<b>Dialog mit Anspruchsgruppen, Digitalisierung</b>	Wir schließen gegenseitige Kooperationen und weiten unser Service Angebot aus	• Innovations- und Start-Up-Programm	Im Aufbau
<b>Digitalisierung</b>	Wir erweitern digitale Angebote für unsere MitarbeiterInnen	• Digitale Unterweisungen zu den Themen Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Arbeitsschutz, Compliance und Datenschutz	Im Aufbau
<b>Wirtschaftliche Leistung</b>	Wir steigern die Effizienz unserer internen Prozesse	• Verringerung von Planungsaufwänden	Fortlaufend



Soziales

Zusammenhalt im Quartier

# Unsere Mieterinnen und Mieter bewegen was



## INHALT

- Unsere neuen Mieterbeiräte legen los →
- Das bunte Leben im Kiez →
- Sponsoring für Sport und ein soziales Miteinander →
- Berliner Leben im Netz →
- Kennzahlen →
- Ziele und Maßnahmen →

**Für aktive Nachbarschaften und sozialen Zusammenhalt in unseren Quartieren in allen Stadtteilen Berlins – dafür fördern wir das Engagement der MieterInnen in den Kiezen ebenso wie Vereine und kulturelle Institutionen.**

### **Unsere neuen Mieterbeiräte legen los**

Wir haben besonders engagierte BewohnerInnen, die sich für die Anliegen in den Quartieren einsetzen: die von den MieterInnen gewählten Mieterbeiräte. Die Mieterbeiräte sind ein wichtiges Bindeglied für den Austausch zwischen MieterInnen und der Gewobag und stärken die Vernetzung im Quartier. Sie haben ein Ohr für Anregungen der BewohnerInnen und gestalten mit eigenen Projekten das Wohnumfeld. Die Gewobag unterstützt das ehrenamtliche Engagement der Mieterbeiräte und freut sich, gemeinsam Lösungen für die Anliegen der Nachbarschaft zu finden.

2019 wurden in fünf Gewobag Quartieren neue Mieterbeiräte gewählt. In einem Video stellte sich der neue Mieterbeirat der Georg-Ramin-Siedlung in Berlin-Spandau vor.



# Mieterbeirat und Mieterrat – das sind ihre Aufgaben

## Mieterrat

### Mieterrat – die unternehmensweite Vertretung der gesamten Mieterschaft

Der ehrenamtlich arbeitende Mieterrat ist die quartiersübergreifende Interessensvertretung aller Gewobag-MieterInnen.

Der aktuelle neunköpfige Mieterrat der Gewobag wurde 2019 gewählt.



- Der Mieterrat der Gewobag hat die Möglichkeit, an wichtigen Entscheidungen mitzuwirken. Er bündelt und vertritt die Interessen aller MieterInnen der Gewobag gegenüber der Unternehmensleitung.
- Der Mieterrat befasst sich mit aktuellen Neubau- und Modernisierungsvorhaben und ist Partner der bereits bestehenden quartiersbezogenen Mieterbeiräte.
- Darüber hinaus entsendet der Mieterrat eines seiner Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gewobag und ein weiteres Mitglied des Mieterrats ist als Gast im Aufsichtsrat vertreten.

## Mieterbeiräte

### Mieterbeiräte – die AnsprechpartnerInnen im Quartier

Die Mieterbeiräte setzen sich für die Anliegen und ein gutes Miteinander der Menschen in ihren jeweiligen Quartieren ein. Die Gewobag unterstützt unter anderem mit Schulungen, Räumen, einem kleinen Budget und Materialien zur Organisation der Aktivitäten. Außerdem wird das ehrenamtliche Engagement der Mieterbeiräte durch die KiezkoordinatorInnen professionell begleitet.

Weitere Informationen zur ehrenamtlichen Arbeit der Mieterbeiräte und dazu, wie die Gewobag das Engagement unterstützt, finden Sie [hier](#) ↗.

- Die Mieterbeiräte wecken das Interesse der BewohnerInnen am eigenen Wohnumfeld.
- Sie kanalisieren die Anregungen der MieterInnen und finden gemeinsam mit der Gewobag Lösungen.
- Sie haben unter anderem im Rahmen ihrer Sprechstunden ein offenes Ohr für die MieterInnen bei alltäglichen Themen wie Ruhestörung, allgemeinen Reparaturen, Sauberkeit und Sicherheit im Haus und Wohnumfeld.
- Sie geben gemeinsam mit der Gewobag Raum für die Nachbarschaftsförderung und -hilfe.
- Die Mieterbeiräte führen Projekte durch, die das Wohnumfeld verbessern, wie z. B. die Neugestaltung von Grünanlagen durch Wildblumen und Insektenhotels zur Förderung der Biodiversität.
- Sie bieten den MieterInnen Beratung, Information und Hilfe zu bestimmten Sachbereichen wie z. B. die Zusammensetzung der Betriebskosten, die Arbeitsweise des Reparaturservices und Service-Centers.



## Ehrenamt ahoi

Mit einer Spreefahrt sagten wir 2019: „Danke fürs Ehrenamt“. Insgesamt 42 Mitglieder der Mieterbeiräte und des Mieterrats waren dabei. Die Tour startete an einer Anlegestelle an der Station Bellevue, die sich unmittelbar am Spreebogen befindet. Der Poetry-Slammer Samson und der Stadthistoriker Michael Bienert berichteten während der Rundfahrt auf unterhaltsame Weise über die einhundertjährige Firmengeschichte der Gewobag und die Geschichte Berlins. Neben kulinarischen und kulturellen Höhepunkten bot die Spreefahrt außerdem eine Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch.



## Das bunte Leben im Kiez

Mit dem Engagement unserer MieterInnen, Ehrenamtlichen, der Gewobag MB und zahlreichen PartnerInnen gestalten wir das Leben im Kiez bunt. Gemeinsam schaffen wir Möglichkeiten für das Zusammenkommen und den Austausch in der Nachbarschaft. Im Jahr 2019 bestanden dazu Kooperationen für insgesamt 21 Projekte, unter anderem zur Förderung von Bildung, Sport, Kunst, Kultur und Gesundheit. Eine Auswahl daraus stellen wir Ihnen gerne im Folgenden vor.

### Der Kiez kocht

MieterInnen in Tegel-Süd kommen jeden Monat in ihrer Kiezstube zu einer „Langen Tafel der Nachbarschaft“ zusammen und genießen gemeinsam die Gerichte ehrenamtlicher KöchInnen aus dem Quartier. Aufgetischt werden Gerichte aus Afghanistan, Syrien, Westafrika oder auch Berlin. Diese kulinarische Vielfalt mit 26 Rezepten, Porträts der KöchInnen und Wissenswertes über das Leben im Kiez wurde nun in einem Kochbuch mit dem Titel „Der Kiez kocht“ festgehalten. Mit dem Projekt engagieren sich die Gewobag und der Humanistische Verband (HVD) für die Vernetzung der Nachbarschaft und ein gutes Miteinander im Kiez. Mehr zum Projekt und wie Sie Ihre eigene Ausgabe des Kochbuchs erhalten, erfahren Sie [hier](#) ↗.





## Die Offene Familienwohnung: Raum für Eltern und Kinder

Die soziale Infrastruktur in den Spandauer Quartieren stärken wir durch zwei Offene Familienwohnungen. Pädagogische Fachkräfte organisieren dort mit Ehrenamtlichen Freizeitangebote für Kinder und Gesprächsrunden für Eltern. Die SozialarbeiterInnen der Casablanca gGmbH beraten außerdem in sozialen und familiären Angelegenheiten. Seit 2016 hat unsere Einrichtung im Quartier Falkenseer Chaussee so großen Zuspruch erhalten, dass wir 2019 eine zweite Offene Familienwohnung im Quartier Heerstraße Nord/ Maulbeerallee eröffneten.



## Gemeinsam für einen schönen Kiez

Zusammen anpacken, im Kiez aufräumen und Grünflächen bepflanzen. 2019 krepelten freiwillige HelferInnen bei 12 unserer Putz- und Pflanzaktionen „Gemeinsam für einen schönen Kiez“ die Ärmel hoch. Die Gewobag stellte die Materialien zur Verfügung und sorgte für die Verpflegung der HelferInnen. In unserem neuen internen Urban Gardening Leitfaden haben wir einen Prozess für alle Anfragen unserer MieterInnen zu gärtnerischen Aktivitäten aufgesetzt und konzernweit veröffentlicht. Darin werden die Voraussetzungen definiert, wie MieterInnen einen eigenen kleinen Garten oder sogar einen Gemeinschaftsgarten auf Grünflächen der Gewobag anlegen können und wie wir dabei unterstützen können. Über unsere weiteren Beiträge, unter anderem zu mehr Artenvielfalt auf unseren Grünflächen, berichten wir in unserem [Handlungsfeld Klimaschutz in den Quartieren.](#) →





## Sponsoring für Sport und ein soziales Miteinander

Zwei Berliner Traditions-Institutionen arbeiten zusammen: Die Gewobag wurde 2019 Hauptsponsor der Wasserfreunde Spandau 04. Für uns bedeutet das die Förderung eines tief in Berlin verwurzelten Sportvereins, der Leistungs- und Breitensport gleichermaßen fördert und soziale Aspekte dabei immer im Auge behält. Zudem ist Sport ein sehr wichtiges Mittel für ein soziales Miteinander, wie zum Beispiel das Projekt „Früher-Schwimmen-Lernen“ für Kitas, Grundschulen und spezielle Kurse für geflüchtete Kinder zeigen. Mehr zu unserem sozialen Engagement und der Partnerschaft mit den Wasserfreunden Spandau 04 erfahren Sie in unserer **Story** →.

2019 starteten wir außerdem unsere Partnerschaft mit dem Potsdamer Extavium – ein Science Center speziell für Kinder. Das **Extavium** ↗ bietet Kindern und Jugendlichen durch kreative und leicht zugängliche Angebote die Möglichkeit, aktiv in die Welt der Naturwissenschaften einzutauchen. Im „Extavium Berlin“ in der Bülowstraße 7 in Schöneberg bringen wir Wissenschaft zum Anfassen und Mitmachen in den Bülowkiez und schaffen damit eine niederschwellige Möglichkeit der sozialen Teilhabe. Ein Pilotprojekt, bei dem SchülerInnen aus lokal ansässigen Grundschulen durch pädagogisch wertvolle Mitmach-Workshops für Themen wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz sensibilisiert werden. Auch zeigte das Extavium bei einem Auftritt beim „Tag der kleinen Baumeister“ 2019 den staunenden Kindern, wie aus Hagebuttentees Solarzellen entstehen können. In Zukunft sind zusätzliche gemeinsame Angebote rund um den Bülowkiez geplant.

„**Alba macht Schule** ↗“, und zwar jetzt in noch mehr Quartieren. Schon seit 2016 trainiert ALBA Berlin mit Kindern direkt in Grund- und Oberschulen. Beginnend mit dem 1. Juli 2019 weitete die Gewobag die Kooperation aus. Nun können auch in den Quartieren Spektegrünzug im Falkenhagener Feld und Ringslebenstraße in Neukölln an Kitas, Grund- und Oberschulen Basketball-Arbeitsgemeinschaften angeboten und noch mehr Kinder für Ballsport und Bewegung begeistert werden.



## Berliner Leben im Netz

Sie fühlen sich in Ihrer Wohnung pudelwohl? Dann können sie Berlin auch einmal von zuhause aus erkunden. Wir haben hierfür Angebote zusammengestellt, die nicht nur in der Zeit von #stayathome interessant sind. Im Schlafanzug ins Museum oder mit dem Lieblingswein in die Oper? Die Gewobag und ihre PartnerInnen machen es möglich.

- Kulturprogramm mit digitalen Führungen durch das Museum: Tauchen Sie ein in unsere [Museumswohnung in Haselhorst ↗](#) oder die Ausstellungen im [Urban Nation Museum ↗](#).
- Homeschooling mit Berliner Institutionen: Die [Experimentiervideos von Extavium ↗](#) erklären Ihnen, was Sie schon immer über Chemie wissen wollten. [ALBAs tägliche Sportstunde bringt Bewegung ↗](#) in die Bude und das Kulturzentrum Staaken begeistert mit seinem [Online-Puppentheater ↗](#).
- Nach Homeoffice und Kinderbetreuung gibt es Entspannung für die Großen: beispielsweise bei den Premieren der [Komischen Oper Berlin ↗](#). Die finden jetzt per Videostream in den eigenen vier Wänden statt.
- Interessantes zum Thema Wohnen in Berlin: das neue Online Magazin der Gewobag [sowohntberlin.de ↗](#) bietet Einblicke in die Arbeit der Gewobag und das Leben im Kiez. Dort finden Sie auch aktuelle [Informationen zum Coronavirus ↗](#).

KENNZAHLEN

**21**

Kooperationen in der Quartiersentwicklung

**5**

Quartiere wählten 2019  
neue Mieterbeiräte

**2**

offene Familienwohnungen  
stärken die soziale Infrastruktur  
in unseren Quartieren

## ZIELE UND MASSNAHMEN

### Zusammenhalt im Quartier

Wesentliches Thema	Ziel	Maßnahmen	Status
Dialog mit Anspruchsgruppen (MieterInnen), Partizipation	Wir bauen den offenen Dialog mit unseren MieterInnen aus und binden sie in Partizipationsverfahren transparent ein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mieterbeiratswahlen 2021</li> <li>• Schulungsangebote an Mieterbeiräte zur Ausübung des Amtes</li> <li>• Neue Dialogformate für Jahresauftaktveranstaltung der Gewobag mit Mieterrat und – beiräten</li> <li>• Anwendung und Anpassung der Leitlinien für Partizipation im Neubau und bei Modernisierungen</li> </ul>	Fortlaufend
Soziales Engagement	Wir möchten gestärkte Nachbarschaften in den Beständen und darüber hinaus beibehalten und weiterentwickeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umstrukturierung und Modernisierung der Kiezstuben</li> <li>• Erweiterung des Angebots der „Offenen Familienwohnung“</li> </ul>	In der Durchführung



Soziales

Miteinander arbeiten

**Im Team bewegen wir  
mehr**



## INHALT

- Innovativ durch Austausch und Vernetzung im Unternehmen →
- Teamarbeit 2.0 – mobil und ausgeglichen →
- Unsere 100 Jahre Gewobag – 100 Tage Ehrenamt →
- Musik verbindet →
- Gesund bleiben →
- Kennzahlen →
- Ziele und Maßnahmen →

**Gemeinsam erreichen wir unsere Ziele. Deshalb ist uns der Austausch zwischen unseren MitarbeiterInnen genauso wichtig wie die Qualifizierung und Gesundheit.**

## Innovativ durch Austausch und Vernetzung im Unternehmen

Unsere MitarbeiterInnen sind die Antriebskraft unserer Innovationen und Lösungsansätze. Berlin entwickelt sich dynamisch und auch wir benötigen immer wieder neue Inspiration. Deshalb geben wir all unseren MitarbeiterInnen den Raum, sich individuell und im Team stetig weiterzuentwickeln.

Jeder Karriereschritt ist mit neuen Kompetenzen und erweitertem Fachwissen verbunden. Dazu stehen individuelle Weiterbildungsangebote, Potenzialanalysen und Coachings zur Verfügung. Die Palette der Weiterbildungsangebote erweitern wir regelmäßig, um die wichtigsten aktuellen gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen aufzugreifen. Besonders stark setzten wir uns 2019 im Team mit dem Themenkomplex Digitalisierung und unternehmerische Verantwortung auseinander, zum Beispiel in unserem Personalentwicklungsprogramm „Future Challenge Program“ für Berufseinsteiger und -erfahrene sowie Führungskräfte.

Innovationen für die Stadt der Zukunft mitgestalten, eine ganzheitliche und vorausschauende Perspektive einnehmen: dafür setzen wir auf Dialog und Vernetzung zwischen allen Fachbereichen im Unternehmen. Eine wichtige Schnittstelle ist unser [Nachhaltigkeitsausschuss](#) →. Vertreter aus unterschiedlichsten Fachbereichen und der Gewobag Töchter treiben dort die wirtschaftliche, soziale und ökologische Unternehmensentwicklung weiter voran.

Auch aus einer vielfältigen Belegschaft und durch Nachwuchsförderung schöpfen wir Inspiration und Kreativität. Seit 2019 verzahnen wir die Themen durch unsere Referentin für Diversity und Ausbildung noch stärker miteinander.

Mit dem Gewobag-Dialog starteten wir 2019 eine neue Veranstaltungsreihe für einen offenen Austausch innerhalb der gesamten Belegschaft. Die Idee: Wir bieten in einem lockeren Format Impulse zu Themen mit Bezug zur Gewobag und zur Stadtentwicklung, die im Arbeitsalltag im Zweifel zu kurz kommen. Dabei beziehen wir die eigene Expertise der Gewobag und Beiträge externer Impulsgeber, wie WissenschaftlerInnen oder KünstlerInnen, ein.



## #1 – 100 Jahre Gewobag – Ideen für Berlin

Der erste #Gewobag-Dialoge bildete im Jubiläumsjahr der Gewobag den Auftakt für zahlreiche Mitmachaktionen unserer Belegschaft.



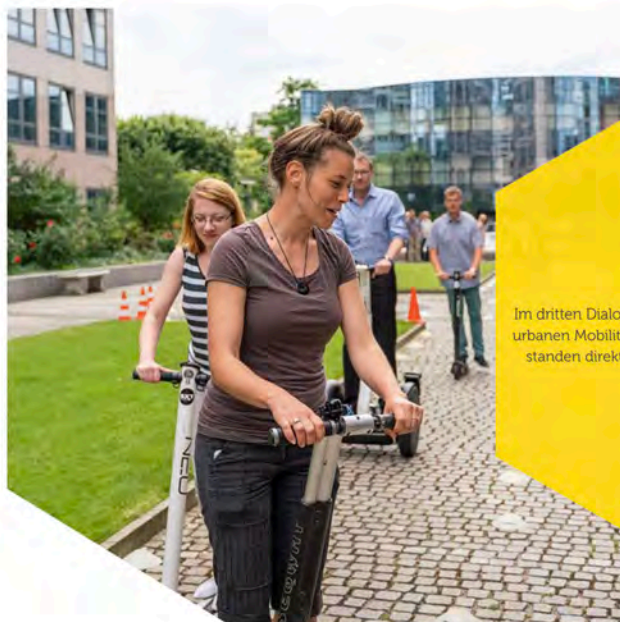
## #2 – Wie wir wurden, was wir sind

Am 14. Mai 1919 wurde die Heimstätte AG Groß-Berlin (HEIMAG), die heutige Gewobag, gegründet. Der 100. Geburtstag bot einen Anlass für einen Rückblick auf Highlights aus dem Gewobag-Archiv.



## #3 – Mobilität

Im dritten Dialog befassten wir uns mit Trends im Bereich der urbanen Mobilität. Die verschiedenen Angebote der Gewobag standen direkt zur Testfahrt im Innenhof des Spreebogens bereit.



#### #4 – Urban Art

Bei der URBAN NATION BIENNALE entstanden im September 2019 unter dem Titel ROBOTS AND RELICS: UN-MANNED künstlerische Arbeiten zu den Ursprüngen bis hin zur Zukunft der Stadt. Die Ausstellung stellte gleichzeitig eine Verbindung zu den 17 Zielen für die nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen dar (**Sustainable Development Goals, SDGs**). MitarbeiterInnen erhielten vorab exklusive Einblicke und wurden selbst bei einem Tape-Art Workshop kreativ.



#### #5 – Nachhaltigkeit

In einer Talkrunde präsentierten wir den **ersten Nachhaltigkeitsbericht** der Gewobag und diskutierten gemeinsam die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens. Eine Science-Show des Mitmachmuseums Extavium und ein Marktplatz der Möglichkeiten boten zusätzliche Anregungen zum nachhaltigen Handeln.



#### #6 – Unser Prenzlauer Berg

In einer Kiezvorstellung berichtete Marlen Rasche aus dem Gewobag Bestandsmanagement über die Besonderheiten im Kiez in Prenzlauer Berg. Die erfolgreiche Berliner Autorin Lea Streisand las aus ihrem Buch ‚Hufeland Ecke Bötzow‘ vor.



## Teamarbeit 2.0 – mobil und ausgeglichen

**Austausch, Vernetzung und Teamarbeit können wir auch digital. Veranstaltungen, wie z. B. die Gewobag-Dialoge zum Thema „Achtsamkeit“, führten wir ab Frühjahr 2020, mit Blick auf die Corona-Pandemie, online durch. Außerdem können MitarbeiterInnen in verschiedenen Onlinekursen die passenden Kompetenzen für die Umstellung auf eine komplett digitale Arbeitsweise erlernen.**

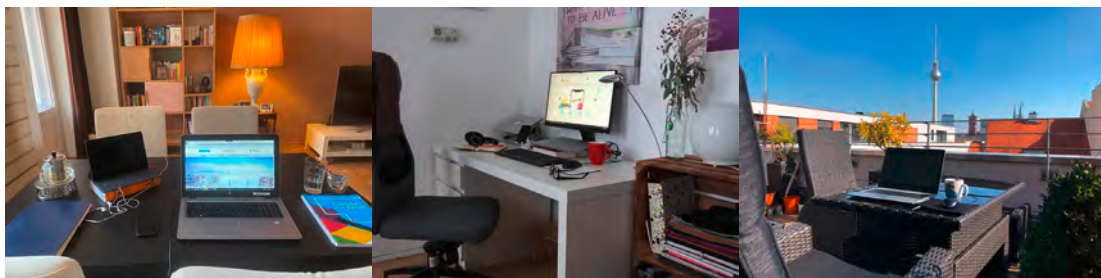
Wichtige Grundlagen für die umfangreiche mobile Arbeit haben wir 2019 durch unsere Maßnahmen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben geschaffen. Durch eine technische Anpassung unseres IT-Systems können wir MitarbeiterInnen seit 2019 spontanes und ungeplantes mobiles Arbeiten ermöglichen. MitarbeiterInnen können sich ganz einfach und sicher über ihren Computer zuhause an die Arbeit machen. Das erhöht die Flexibilität der Arbeitszeitgestaltung enorm und senkt die Abhängigkeit von unternehmenseigenen Computern. Ein Konzept, das uns auch während der Corona-Pandemie die unkomplizierte Umstellung auf mobiles Arbeiten direkt ermöglichte.

Durch diese und weitere Maßnahmen haben wir 2019 unser erstes Umsetzungsjahr im Audit „berufundfamilie“ mit der Zertifizierung als familienfreundliches Unternehmen abgeschlossen und das Zertifikat in Berlin überreicht bekommen.



### Grüße vom mobilen Arbeitsplatz

**Als Inspiration für eine angenehme Arbeitsatmosphäre zuhause lud die Unternehmenskommunikation die Gewobag-MitarbeiterInnen dazu ein, anonym Fotos vom mobilen Arbeiten zu posten. So erhielt die Belegschaft über das Gewobag Intranet Einblicke in unterschiedlichste mobile Arbeitsplätze.**



## 100 Jahre Gewobag – 100 Tage Ehrenamt

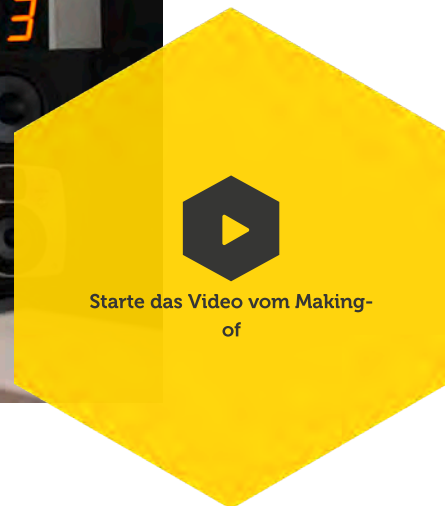
Mit unserem Team Ehrenamt setzen sich MitarbeiterInnen freiwillig und unentgeltlich für soziale Projekte in ganz Berlin ein. Das passende Projekt finden MitarbeiterInnen einfach über die digitale Ehrenamtsplattform **Vostel** . Als Ziel haben wir uns gesetzt, passend zu 100 Jahren Gewobag, 100 Tage ehrenamtliches Engagement zu leisten. Und wir haben es geschafft! Unsere MitarbeiterInnen engagierten sich 2019 insgesamt 8.610 Stunden in sechs Projekten. Und auch mit eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten geht das Engagement im Jahr 2020 weiter: es werden verschiedene digitale Möglichkeiten angeboten, um soziale Projekte zu unterstützen.



vostel.

## Musik verbindet

Ein gemeinsamer Chor aus MieterInnen und MitarbeiterInnen erklingt in unserem eigenen Song „Willkommen Zuhause“. Musik sorgt für einen starken Teamgeist: Mit nur einer Probe gelang eine professionelle Aufnahme im Studio



## Gesund bleiben

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer MitarbeiterInnen hat für uns oberste Priorität. Um eine gesunde Lebensweise zu fördern und zu erhalten, bieten wir Beratungsangebote und Workshops im Rahmen von Gesundheitstagen sowie regelmäßigen Betriebssport im Spreebogen an. 2019 fokussierte sich das betriebliche Gesundheitsmanagement auf das Thema „Gesunde Ernährung“. Ein weiteres wichtiges Thema bleibt auch in Zeiten der sozialen Distanzierung die psychische Resilienz der MitarbeiterInnen. Die Gewobag bietet ihren MitarbeiterInnen in Zusammenarbeit mit dem externen Beratungsservice Corrente telefonische Hilfen rund um die Uhr. Außerdem rückt 2020 das Thema Resilienz in den Mittelpunkt des Gesundheitsmanagements. Dort werden den Führungskräften und MitarbeiterInnen durch Schulungen die Kompetenzen für resilientes Führen und Arbeiten vermittelt.



KENNZAHLEN

**8.610**

Stunden ehrenamtliches Engagement in unserem  
„Team Ehrenamt“

**1.958**

Weiterbildungstage für das  
persönliche Wachstum unserer  
MitarbeiterInnen

**6**

Gewobag-Dialoge für einen  
offenen Austausch zwischen all  
unseren MitarbeiterInnen

## ZIELE UND MAßNAHMEN

### Miteinander arbeiten

Wesentliches Thema	Ziel	Maßnahmen	Status
Aus- und Weiterbildung, Digitalisierung	Wir bauen das Angebot an Weiterbildungen für unsere MitarbeiterInnen weiter aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Lernformate (z. B. Learning Lunch, abteilungsübergreifender Austausch über „Speed Dating“, Rotation Days, Learning Sprints)</li> <li>• Schulung zu Cyber Security Awareness</li> </ul>	Im Aufbau
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Refreshing des Onboarding-Einarbeitungskonzepts</li> </ul>	In der Durchführung
Dialog mit Anspruchsgruppen (MitarbeiterInnen)	Wir stärken aktiv die Vernetzung unserer MitarbeiterInnen untereinander	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewobag-Dialog</li> <li>• Corporate Volunteering / Team Ehrenamt</li> </ul>	Fortlaufend
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovative Bürokonzepte und Arbeitswelten im Spreebogen</li> </ul>	In der Durchführung
	Wir kommunizieren verstärkt intern über Aktuelles in und aus dem Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Relaunch Intranetseite</li> </ul>	Im Aufbau
Bewusstseinsförderung Nachhaltigkeit	Wir entwickeln das betriebliche Gesundheitsmanagement für MitarbeiterInnen bedarfsgerecht weiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährlich neue Angebote des Gesundheitsmanagements</li> </ul>	Fortlaufend
Bezahlung inkl. Altersvorsorge	Wir zeigen verantwortungsvolles Handeln bei der arbeitgeber- und arbeitnehmerfinanzierten Altersversorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue konzernweite Altersvorsorge BuBI Gruppen-Versorgungskasse e. V.</li> </ul>	In der Durchführung





Umwelt

Klimaschutz in den Quartieren

# Mit uns wächst die grüne Stadt



## INHALT

- Auf dem Weg zum klimafreundlichen Wohnen →
- Wir bringen die Natur in die Stadt →
- Gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern bewegen wir Berlin →
- Wir geben erneuerbaren Energien ein Zuhause →
- Kennzahlen →
- Ziele und Maßnahmen →

**Wir gestalten unsere Quartiere ganzheitlich: mit energieeffizienten Wohnanlagen, dezentral produzierter erneuerbarer Energie, innovativen emissionsarmen Mobilitätsangeboten und Raum für Artenvielfalt.**

## **Auf dem Weg zum klimafreundlichen Wohnen**

Zu einem wirksamen Klimaschutz müssen alle Mitglieder der Gesellschaft und jede Branche ihren Teil beitragen. Die Gewobag investiert jährlich in die Modernisierung des Wohnungsbestandes und setzt im Neubau umfassende Nachhaltigkeitskriterien um. Wir ermöglichen unseren MieterInnen damit langfristig ein klimafreundliches und gleichzeitig bezahlbares Wohnen.

Für ein klimaneutrales Berlin bis 2050 gibt es jedoch noch viel zu tun. Wir haben uns deshalb auf den Weg gemacht, den Klimaschutz zentral in unserer Unternehmensstrategie zu verankern. Dazu entwickeln wir eine Klimastrategie anhand der **Science Based Targets** [↗](#). Unsere Ziele und Maßnahmen formulieren wir dadurch auf Basis von Erkenntnissen aus der Klimawissenschaft. Mit dem Ergebnis trägt unser Unternehmen dazu bei, entsprechend dem Pariser Klimaabkommen, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C zu begrenzen.




# 1

## Commitment

### Commitment

Die Gewobag bekennt sich zur nachhaltigen Entwicklung und zum Klimaschutz. Seit Anfang 2018 bauen wir – mit aktiver Unterstützung durch den Vorstand – unser strategisches Nachhaltigkeitsmanagement weiter aus und haben begonnen, eine umfangreiche Klimastrategie zu entwickeln.

- Die Themen Klimaschutz und Smart City sind seit 2019 zentral in der Unternehmensstrategie verankert.
- Als Gründungsmitglied der **Initiative Wohnen.2050**  macht sich die Gewobag gemeinsam mit 24 weiteren Unternehmen für die Erreichung des Pariser Klimaschutzziels in der gesamten Wohnungswirtschaft stark.
- Die Gewobag wirkt im Dialogforum Wirtschaft macht Klimaschutz mit und bekennt sich im Zuge dessen zur Weiterentwicklung der eigenen Klimaschutzziele und -maßnahmen.

„Mit dem Themenfeld  
**Klimaschutz und Smart City**  
ist die Klimastrategie zentral  
im Unternehmen verankert.“

**Snezana Michaelis**,  
Vorstandsmitglied der Gewobag  
und Schatzmeisterin  
der Initiative Wohnen.2050



Starte Video

## 2

### Umweltkennzahlen und CO<sub>2</sub>-Bilanz

## Umweltkennzahlen und CO<sub>2</sub>-Bilanz

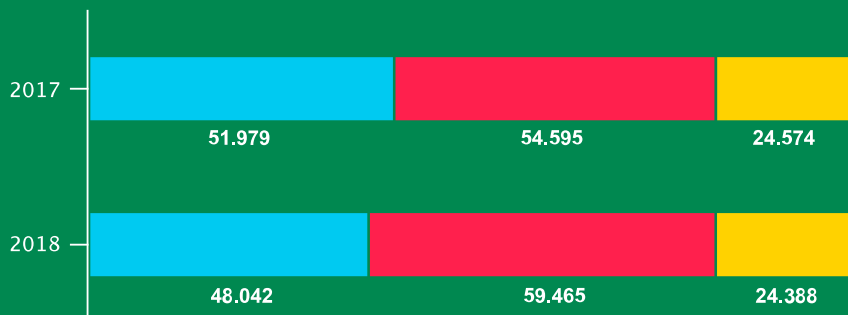
Grundlage für unsere **CO<sub>2</sub>-Bilanz** bilden unsere **Umweltkennzahlen** →. Die Erhebung dieser Kennzahlen hilft uns dabei, zu verstehen, durch welche Aktivitäten wir Treibhausgasemissionen verursachen: Beispielsweise in unseren Beständen bei der Nutzung und Bereitstellung von Wärme und Strom, aber auch bei unseren Geschäftsreisen und dem täglichen Pendeln unserer MitarbeiterInnen. Diese Daten haben wir für die Jahre 2017 und 2018 für unsere Verwaltung und den Gebäudebestand ermittelt und daraus – nach dem international anerkannten Standard Greenhouse Gas Protocol – die konzernweite **CO<sub>2</sub>-Bilanz** → der Gewobag berechnet.



#### CO<sub>2</sub>-Bilanz

Angabe über die Treibhausgasemissionen, üblicherweise ausgedrückt in Tonnen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), die eine Organisation in einem definierten Zeitraum durch ihre Tätigkeit direkt oder indirekt verursacht.

CO<sub>2</sub>-Emissionen der Gewobag  
in t CO<sub>2</sub>



#### Scope 1

Direkte Emissionen von Verbrennungsprozessen in eigenen Anlagen und Fahrzeugen. Bei der Gewobag umfasst dies die Kraftstoffverbräuche des eigenen Fuhrparks und die Wärmeerzeugung in den Bestandsgebäuden.

#### Scope 2

Indirekte Emissionen aus dem Bezug von Strom, Nah- und Fernwärme. Die Gewobag selbst bezieht Strom und Fernwärme für den Standort am Spreebogen sowie Fernwärme und Allgeminstrom für die Bestandsgebäude.

#### Scope 3

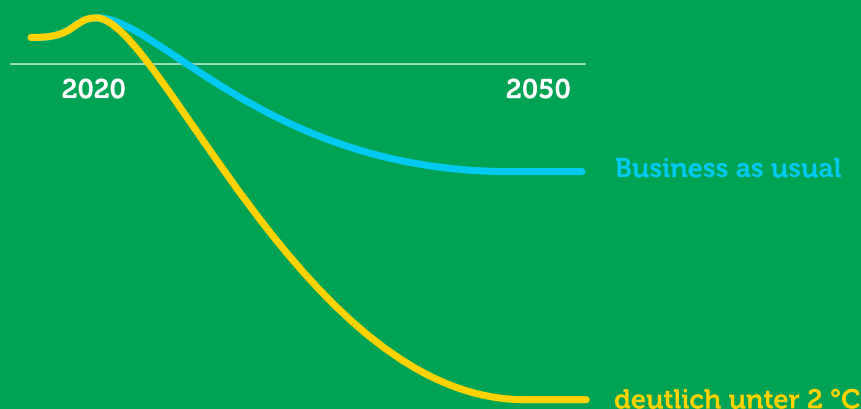
Indirekte Emissionen aus der Produktion und dem Transport von eingekauften sowie verkauften Produkten und Dienstleistungen. Die Gewobag berichtet zu Mitarbeiterpendeln, Geschäftsreisen und den Vorketten aller eingesetzten Energieträger.

### 3

#### CO<sub>2</sub>-Zielpfade

## CO<sub>2</sub>-Zielpfade

Aus den CO<sub>2</sub>-Bilanzen der Gewobag leiten wir mehrere Szenarien für die zukünftigen CO<sub>2</sub>-Emissionen des Unternehmens bis 2050 ab. Diese Szenarien helfen uns dabei, Klimaziele für die Gewobag in Einklang mit den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu setzen. Dabei nutzen wir die Methode der **Science Based Targets**. Die Referenz für unsere zu definierenden Klimaziele bildet das Szenario „Business as usual“. Es zeigt an, was passieren würde, wenn die Gewobag ihre aktuellen Klimaschutzmaßnahmen bis 2050 lediglich beibehält und keine zusätzlichen Anstrengungen unternimmt. Im Kontrast dazu zeigt das Zielszenario „deutlich unter 2 °C“, welche Menge an Treibhausgasen wir als Unternehmen zukünftig noch verursachen dürfen, um unseren Anteil an einer Begrenzung der globalen Erderwärmung auf unter zwei Grad zu leisten, wie es das **Klimaabkommen von Paris** vorsieht.



**Science Based Targets**  
Die Science Based Targets Initiative bietet Unternehmen eine Methodik und eine Reihe an Werkzeugen zur Ermittlung von Klimazielen, die im Einklang mit den aktuellen Erkenntnissen der Klimawissenschaft stehen.



**Klimaabkommen von Paris**  
Bei der Klimakonferenz 2015 in Paris verpflichteten sich 196 Staaten auf das globale Ziel, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C gegenüber dem globalen Temperaturdurchschnitt zu Beginn der Industrialisierung zu begrenzen.



# 4

## Planung von Maßnahmen

### Planung von Maßnahmen

Wir wollen die Machbarkeit des Zielpfades für die Gewobag prüfen und verstehen, wie wir zukünftig Klimaschutz und sozialverträgliche Mieten miteinander vereinbaren können. Dazu erstellen wir als nächsten Schritt zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs. Das heißt, wir werden konkret die CO<sub>2</sub>-Reduktionen und Kosten einzelner Klimaschutzmaßnahmen beziffern. Dadurch können wir genaue Handlungsschritte bis weit in die Zukunft planen und so unsere langfristigen Klimaziele erreichen.



5

Kommunikation und Umsetzung

**Kommunikation und Umsetzung**

Entschiedenenes und zeitlich definiertes Handeln ist der Schlüssel zu effektivem Klimaschutz. Wir stellen unsere Klimastrategie, mit Zielen und Maßnahmen, bis 2021 fertig und werden die festgelegten Schritte jährlich umsetzen.

Über unseren aktuellen Beitrag zum Klimaschutz in Berlin und unsere geplanten zukünftigen Maßnahmen kommunizieren wir regelmäßig. Seit 2018 berichten wir dazu beispielsweise umfangreich in unserem jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht, in der Datenbank des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) oder durch regelmäßige Gewobag Pressemitteilungen.



## Wir bringen die Natur in die Stadt

Verstreut über ganz Berlin verfügt die Gewobag innerhalb ihrer Quartiere über große Grünflächen. Diese Flächen bieten die Chance, Lebensraum für Pflanzen und Tiere zu schaffen und zur Lebensqualität im Kiez beizutragen. Deshalb wachsen bei uns neben dem Wohnungsbestand auch Wildblumenwiesen, Insektenhotels und kleine Gärten.

### Da blüht uns was: ein buntes und summendes Berlin

Bienen sind für eine intakte Ökologie und Biodiversität relevant. Sie sind für die Bestäubung der Wild- und Kulturpflanzen und somit für die Nahrungsversorgung der Menschen unverzichtbar. Damit Bienen in Berlin ausreichend Nahrung und Lebensraum finden, haben wir in unseren Quartieren bereits drei Wildblumenwiesen auf insgesamt 1.100 Quadratmetern Fläche angelegt. Die Vielfalt der Wildblumenwiesen lockt auch andere Insekten und Kleinstlebewesen an. Außerdem finden einige Singvogelarten hier ihre Nahrung.

Wenn jede/r MieterIn der Gewobag einen Quadratmeter Wildblumenwiese pflanzen würde... Dieses Gedankenspiel setzten wir, gemeinsam mit dem Naturschutzbund Berlin (NABU) in die Realität um. Ein Päckchen mit Wildblumensamen der speziellen „Berliner Mischung“ lag im Frühling 2019 jedem der 62.500 Mietermagazine bei, samt einer genauen Nutzungsanleitung für das Anpflanzen von Kornblumen, Leinkraut, Wiesen-Salbei usw.

Auch mit Insektenhotels unterstützen wir den Erhalt der Artenvielfalt im urbanen Raum. Das erste Insektenhotel konnten wir dank des Engagements unserer MieterInnen, im Rahmen der Aktionen „Gemeinsam für einen schönen Kiez“, im Mai 2019 in der Georg-Ramin-Siedlung einweihen.



## Das Beet ruft: MieterInnen gärtnern

Auf vielen Flächen Berlins bestehen bereits kleine Gärten von Einzelpersonen oder große Gemeinschaftsgärten. Wir möchten aktiv Raum für mehr urbanes Gärtnern bereitstellen und haben deshalb einen internen Urban Gardening Leitfaden erstellt. Damit möchten wir MieterInnen unterstützen, Grünflächen in unseren Wohnanlagen zum Gärtnern zu nutzen. In [gemeinsamen Gartenprojekten](#) bietet dies nicht nur eine Chance zur Stärkung der Mietergemeinschaft, sondern auch der ökologischen und ästhetischen Gestaltung der Außenflächen.

## Vogelschutz

Auch bei Sanierungsprojekten lassen wir die urbane Tierwelt nicht im Stich. Zum Vogelschutz werden vorhandene Brutstätten bei allen Baustellen der Gewobag ersetzt. So werden an den Gebäuden Nistkästen zum Beispiel für heimische Spatzen und Mauersegler angebracht.

## Gemeinsam mit unseren PartnerInnen bewegen wir Berlin

Die Mobilität in der Stadt von Morgen ist vielfältig, flexibel und emissionsarm. Dabei kommen wir jederzeit entspannt ans Ziel, auch ohne eigenes Fahrzeug. Schon heute bietet die Gewobag ihren MieterInnen, aber auch allen anderen BerlinerInnen, genau diese Art der modernen Fortbewegung.

Die ganze Vielfalt der Berliner Mobilitätsangebote in einer App: Mit der „Jelbi-App“ ganz einfach anbieterübergreifend Routen durch ganz Berlin planen und buchen. Neben den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) zählen hier viele weitere Mobilitätsanbieter zu den Projektpartnern.





Die „Jelbi-Station“ ist dabei der analoge Zwilling der digitalen App. Diese **Mobilitäts-Hubs** ermöglichen es, flexibel vor Ort ein Verkehrsmittel über die „Jelbi-App“ zu buchen, zu nutzen und beliebig mit anderen Verkehrsmitteln zu kombinieren. Als Vorreiter baute die Gewobag in ihren Quartieren die ersten „**Jelbi-Stationen**“ in Berlin.

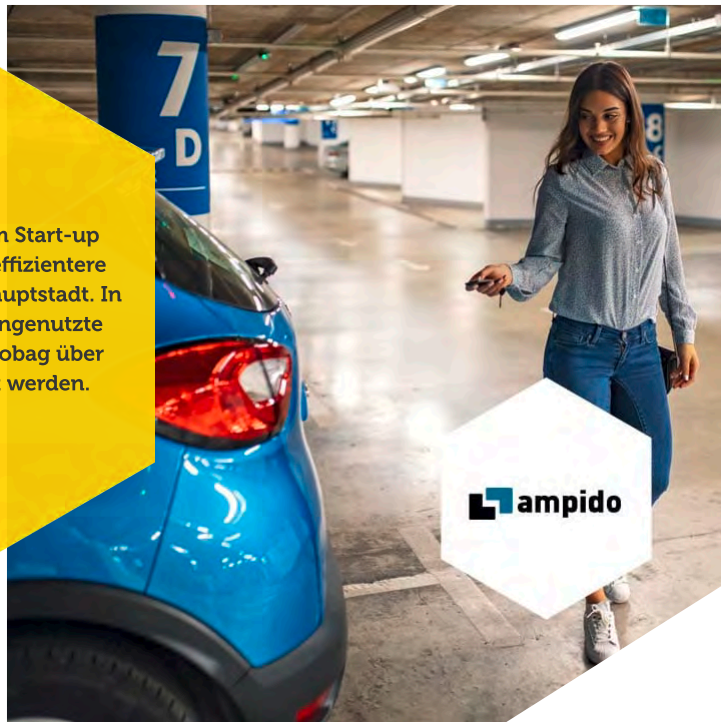


Die Gewobag baut die Ladeinfrastruktur für Berlin weiter aus. Beispielsweise gibt es im **Wohnpark Mariendorf** inzwischen sieben neue Ladesäulen. Der Strom dafür kommt direkt aus unserer Energieerzeugung im Quartier. Das Projekt haben wir gemeinsam mit der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK), dem Ladeinfrastrukturbetreiber Allego GmbH und dem IKEM – Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität e.V. realisiert.





Durch die Kooperation mit dem Start-up Ampido ermöglichen wir eine effizientere Parkraumraumnutzung in der Hauptstadt. In einem [Pilotprojekt](#) können ungenutzte Parkplätze im Bestand der Gewobag über flexible Zeiträume angemietet werden.



Mit Fahrrad, ÖPNV und E-Fahrzeugen sind wir auch in unserem Arbeitsalltag klimafreundlich und flexibel unterwegs. Unter anderem betreiben wir in Kooperation mit Mobileeee einen E-Fahrzeugpool für unsere MitarbeiterInnen, nutzen die Leihfahräder unseres Partners NEXTBIKE und bieten unseren MitarbeiterInnen die Möglichkeit, über BICICLI hochwertige Fahrräder zu leasen. Mehr zum Mobilitätskonzept der Gewobag erfahren Sie in unserem Handlungsfeld [Betrieblicher Umweltschutz](#) →.



## Wir geben erneuerbaren Energien ein Zuhause

Um in unseren Quartieren eine sichere und klimafreundliche Stromversorgung zu schaffen, setzen wir auf innovative Energiekonzepte. Die Gewobag ED bietet bereits über 6.200 Haushalten die Möglichkeit, direkt mit dezentralem nachhaltigen **Quartier-Strom** [↗](#) versorgt zu werden.

- Wir erzeugen auf den Dächern unserer Quartiere jährlich über 200.000 kWh Solarstrom. Dabei setzen wir auf die Kooperation mit den Berliner Stadtwerken, der Berliner Energieagentur und der Gasag Solution Plus.
- In einigen Quartieren haben wir Blockheizkraftwerke (BHKW) installiert, die in einem hocheffizienten Prozess Strom und Wärme gleichzeitig erzeugen. 2019 rüsteten wir in der Berliner Straße 58 - 67 in Berlin-Pankow ein BHKW nach. Diese hochmoderne Anlage betreiben wir zu 100 Prozent mit Biogas.
- Speichertechnologien sind ein besonders wichtiger Beitrag zur dezentralen Energiewende. In einem wegweisenden Pilotprojekt in Tegel-Süd speichern wir mit unseren Partnern Vattenfall und Lumenion überschüssigen – vor Ort produzierten oder aus dem Stromnetz bezogenen – Ökostrom in Form von Wärme in einem Speicherblock aus Stahl.



**Innovativ die  
Zukunft sichern:  
Energie sparen mit  
dem Stahlspeicher**

[Zur Story →](#)

KENNZAHLEN

**6.241**

Haushalte haben Zugang zu unserem Quartier-Strom

**1.100 m<sup>2</sup>**

Wildblumenwiesen für  
mehr Biodiversität

**131.895 t**

CO<sub>2</sub>-Emissionen der  
Gewobag im Jahr 2018

# Unter 2°C

Ziel aus dem Pariser Klimaabkommen bei der Entwicklung der Gewobag-Klimastrategie berücksichtigt

# 200.000 kWh

Stromerzeugung durch Photovoltaik auf den Dächern unserer Gebäude<sup>2</sup>

2 In Kooperation mit den Berliner Stadtwerken und der Berliner Energieagentur.

# 24

öffentliche Ladepunkt für Elektrofahrzeuge in ganz Berlin (davon fünf Schnellladesäulen)

## ZIELE UND MAßNAHMEN

### Klimaschutz in den Quartieren

Wesentliches Thema	Ziel	Maßnahmen	Status
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen / Treibhausgase, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz</b>	Wir konzipieren eine Klimastrategie mit zukunftsorientierten Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer Klimastrategie unter Anwendung der Methodik der Science Based Targets Initiative</li> <li>• Mitgliedschaft Initiative Wohnen.2050</li> <li>• Hohe energetische Standards und Ausbau erneuerbarer Energien im Neubau und Gebäudebestand</li> </ul>	In der Durchführung
<b>Landnutzung und Biodiversität</b>	Wir fördern die nachhaltige Entwicklung unserer Grünflächen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des Urban Gardening Leitfadens</li> </ul>	In der Durchführung
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen / Treibhausgase, innovative Bau- und Wohnkonzepte</b>	Wir bieten innovative Mobilitätslösungen für MieterInnen an	Mobilitätsstrategie (Laden, Parken, Teilen): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Carsharing-Angebot für MieterInnen</li> <li>• Kooperation mit VW zur Förderung der Ladeinfrastruktur</li> <li>• Partizipation der Gewobag an internationalen Forschungsprojekten mit Fokus auf E-Mobilität</li> <li>• Pilotprojekt Digitales Parkraummanagement</li> <li>• Planung und Eröffnung weiterer Jelbi-Mobilitätsstationen in Kooperation mit der BVG</li> </ul>	Fortlaufend
<b>Einsatz Materialien Neubau / Modernisierung, Schadstoffe</b>	Wir prüfen kontinuierlich den Einsatz von ökologischen Baumaterialien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt zu Wohnungssanierung unter Nachhaltigkeitsaspekten</li> </ul>	Im Aufbau
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ertüchtigung der Fassade polystyrolfrei</li> </ul>	Fortlaufend





Umwelt

Betrieblicher Umweltschutz

# Runde Sache für die Umwelt



## INHALT

- Für's Klima in die Pedale treten →
- Ganzheitlich nachhaltig →
- Kennzahlen →
- Ziele und Maßnahmen →

**Radeln, Recycling und Ressourcen schonen: Wir nehmen es in die Hand und verhalten uns in unserer täglichen Arbeit umweltbewusst.**

## Für's Klima in die Pedale treten

Wir sind täglich in Berlin mobil, beim Pendeln und auf Dienstreisen. Um dabei das Klima zu entlasten, verfolgen wir ein ambitioniertes Mobilitätskonzept: Durch unsere neue Fahrradgarage, einen Fahrzeugpool mit 15 Elektrofahrzeugen und die Bezuschussung von ÖPNV-Tickets steigern wir die Attraktivität klimafreundlicher Fortbewegungsmittel.

Für unsere KollegInnen, die schon klimafreundlich mit dem Fahrrad pendeln, steht seit 2019 ein moderner Fahrradraum mit über 100 Stellplätzen auf 320 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Damit es immer rund läuft, haben wir eine Reparaturstation mit druckluftbetriebenen Werkzeugen eingerichtet. Außerdem stehen Umkleide- und Duschkabinen in der Fahrraddoase zur Verfügung. Um das Fahrradkonzept abzurunden, bieten wir unseren MitarbeiterInnen ein Leasingprogramm mit unserem Kooperationspartner BICICLI an. Hier haben unsere MitarbeiterInnen die Möglichkeit, mit einem Arbeitgeberzuschuss hochwertige Fahrräder zu leasen.



**30.379  
Kilometer**

Auf dieser Distanz traten KollegInnen im August und September fest in die Pedale. Anlass war die jährliche Aktion „Wer radelt am meisten?“



## Gewobag-Dialog Mobilität

Beim Gewobag-Dialog zum Thema Mobilität tauschten wir uns mit unseren MitarbeiterInnen über die Zukunft der Fortbewegung in der Stadt und das unternehmenseigene Mobilitätskonzept aus. Moderne Elektro-Kleinstfahrzeuge konnten direkt vor Ort ausprobiert werden. Das sorgte für Spaß und bleibende Eindrücke.

Für kurze Wege greifen unsere MitarbeiterInnen neben dem ÖPNV auch auf das Bikesharing unseres Kooperationspartners NEXTBIKE zurück. Brauchen wir für Termine in Berlin und der Region das Auto, drücken wir bevorzugt auf das Strompedal. Über die Plattform unseres Partners Mobileeeee buchen MitarbeiterInnen ganz einfach E-Fahrzeuge aus unserem Fahrzeugpool – auch für die private Nutzung. Insgesamt besteht unser Fuhrpark derzeit aus 15 Elektrofahrzeugen, neun Verbrennern und einem Hybrid. Um nach und nach unser Ziel eines komplett emissionsfreien Fuhrparks zu erreichen, beschaffen wir im Laufe des Jahres 2020 zusätzlich zwei neue Hybrid-Fahrzeuge.





## Ganzheitlich nachhaltig

Wir wollen Nachhaltigkeit in allen Aspekten unserer Unternehmenstätigkeit leben. 2019 haben wir uns deshalb als gesamtes Unternehmen auf den Weg gemacht: Beim Gewobag-Dialog zum Thema Nachhaltigkeit und bei den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit erhielten MitarbeiterInnen Inspirationen für ein nachhaltiges Handeln im Geschäftsalltag. Außerdem stellen wir immer mehr Kriterien für die nachhaltige Beschaffung auf. 2019 bedeutete das für uns: 100 Prozent Recyclingpapier beim Drucken. Denn manchmal sind es die unscheinbaren Dinge, die viel bewirken.



### Gewobag-Dialog Nachhaltigkeit

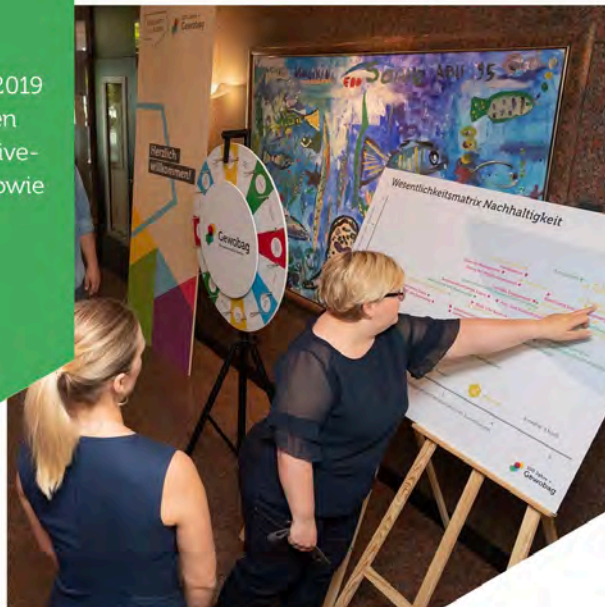
Beim Gewobag-Dialog Nachhaltigkeit präsentierten wir MitarbeiterInnen intern unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Eine Gelegenheit, Erfolge zu zeigen und ein Aufruf, weitere Maßnahmen anzupacken.





### Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit

Im Rahmen der nationalen Aktionstage Nachhaltigkeit 2019 informierten wir im Spreebogen über die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen der Gewobag und regten mit Give-Aways wie einer Lunchbox aus Edelstahl, Glashalmen sowie Fairtrade Obst- und Gemüsebeutel zum ressourcenschonenden Konsum an.





KENNZAHLEN

**100**

Stellplätze in unserer neuen Fahrradoase für  
MitarbeiterInnen

**15**

Elektrofahrzeuge  
im Gewobag-Fuhrpark

**100 %**

Recyclingpapier für unsere  
Drucker im Spreebogen

## ZIELE UND MAßNAHMEN

### Betrieblicher Umweltschutz

Wesentliches Thema	Ziel	Maßnahmen	Status
<b>Bewusstseinsförderung Nachhaltigkeit</b>	Wir fördern die nachhaltige ökologische Entwicklung der Gewobag an unserem Standort Alt-Moabit	Projekt „Wir machen die Gewobag Zentrale grün“: <ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellung einer Richtlinie zum Umgang mit natürlichen Ressourcen</li><li>• Nachhaltige Beschaffung: Catering und Büromaterialien</li></ul>	In der Durchführung
<b>Bewusstseinsförderung Nachhaltigkeit, CO<sub>2</sub>-Emissionen / Treibhausgase</b>	Wir honorieren die Nutzung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verschiedenste Anreize zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, von Fahrrädern und Elektromobilität in Form von E-Pkw für MitarbeiterInnen</li></ul>	Fortlaufend



# Nachhaltigkeit in Zahlen



## Wirtschaft

### Wohnraum schaffen in Berlin

GRI SRS 201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

		2018	2019
<b>Direkt erwirtschafteter wirtschaftlicher Wert (in Euro)</b>	Umsatzerlöse	427.659.106	456.304.632
	Erträge aus Beteiligungen	1.506.256	1.576.333
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	468.981	856.058
<b>Verteilter wirtschaftlicher Wert (in Euro)</b>	Löhne und Gehälter	33.748.711	38.782.731
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.996.036	10.408.504
	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	212.548.695	231.397.510
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.495.363	67.741.316
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	6.141.527	-86.336.097
<b>Eigenkapitalquote</b>		4,4 %	3,1 %

# Verantwortungsvolle Unternehmensführung

## GRI SRS 102-35: Vergütungspolitik

		2018	2019
102-35a	<b>Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte.</b>	<p>Das Grundgehalt der Vorstandsmitglieder betrug im Berichtszeitraum 170.000 €. Für die zwei Vorstände der Gewobag wurde zusätzlich eine Zieltantieme von jeweils 70.000 € vereinbart. Eine genaue Aufschlüsselung, inklusive Altersvorsorgeleistungen, findet sich im Gewobag Jahresbericht 2018, S. 115.</p> <p>Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gewobag Aktiengesellschaft erhielten eine feste Vergütung. Variable Vergütungen wurden nicht ausgezahlt. Eine genaue Darstellung der Festvergütungen der Aufsichtsratsmitglieder findet sich ebenfalls im Gewobag Jahresbericht 2018, S. 116.</p>	<p>Das Grundgehalt der Vorstandsmitglieder betrug im Berichtszeitraum 170.000 €. Für die zwei Vorstände der Gewobag wurde zusätzlich eine Zieltantieme von jeweils 70.000 € vereinbart. Eine genaue Aufschlüsselung, inklusive Altersvorsorgeleistungen, findet sich im Gewobag Jahresbericht 2019.</p> <p>Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gewobag Aktiengesellschaft erhielten eine feste Vergütung. Variable Vergütungen wurden nicht ausgezahlt. Eine genaue Darstellung der Festvergütungen der Aufsichtsratsmitglieder findet sich ebenfalls im Gewobag Jahresbericht 2019.</p>
102-35b	<b>Wie stehen Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen.</b>	<p>Der Aufsichtsratsvorsitzende schließt jährlich Zielvereinbarungen mit dem Vorstand ab. Die Zielvereinbarungen können auch Vorgaben zu sozialen und ökologischen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit enthalten. Im Jahr 2018 waren die Durchführung einer Kundenzufriedenheitsanalyse sowie die Entwicklung einer konzernweiten Digitalisierungsstrategie Bestandteil der Zielvereinbarung für die Vorstände.</p>	<p>Der Aufsichtsratsvorsitzende schließt jährlich Zielvereinbarungen mit dem Vorstand ab. Die Zielvereinbarungen können auch Vorgaben zu sozialen und ökologischen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit enthalten. Im Jahr 2019 waren folgende Maßnahmen Bestandteil der Zielvereinbarung: Umsetzen der Wachstumsstrategie zur Schaffung von mehr Wohnraum und der „Pilot interoperable Plattform für Kommunikation und Services“ für eine verbesserte Quartierentwicklung und Mieterkommunikation und zur Identifikation von Kundenbedarfen.</p>

**GRI SRS 102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung**

	2018	2019
<p><b>Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.</b></p>	<p>Die Jahresgesamtvergütung (inkl. fixer und variabler Gehaltsbestandteile) der Vorstandsmitglieder der Gewobag ist 5,8-mal so hoch wie das mittlere Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne Vorstand). Die Berechnung wurde auf Grundlage der vertraglich vereinbarten, beziehungsweise tariflichen Jahresgesamtvergütungen durchgeführt (Stand November 2018).</p>	<p>Die Jahresgesamtvergütung (inkl. fixer und variabler Gehaltsbestandteile) der Vorstandsmitglieder der Gewobag ist 5,47-mal so hoch wie das mittlere Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne Vorstand). Die Berechnung wurde auf Grundlage der vertraglich vereinbarten, beziehungsweise tariflichen Jahresgesamtvergütungen durchgeführt (Stand November 2019).</p>



**Soziales**

**Zusammenhalt im Quartier**

**GRI SRS 415-1: Parteispenden**

	2018/2019
<p>Direkt oder indirekt geleistete Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen</p>	<p>Als kommunales Unternehmen unterstützt die Gewobag politische Parteien und deren Mitglieder weder finanziell noch mit Sachzuwendungen. Dies geht auch aus unserer Satzung hervor, in der es zu den Grundlagen der Geschäftsführung heißt: „Spenden und Sponsoring zugunsten politischer Parteien, ihren Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern sowie sonstigen Mitgliedern ist ausgeschlossen.“</p>



## Miteinander arbeiten

### GRI SRS 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

		2018	2019
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	<b>Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>2</b>
	Frauen	8	1
	Männer	2	1
Arbeitsunfälle mit Todesfolge	<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Meldepflichtige Wegeunfälle	<b>Gesamt</b>	<b>7</b>	<b>3</b>
	Frauen	4	3
	Männer	3	0
Unfallbedingte Fehltage	<b>Gesamt</b>	<b>77</b>	<b>97</b>
	Frauen	44	67
	Männer	33	30

### GRI SRS 403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

		2018	2019
Krankenquote	<b>Gesamt</b>	<b>8 %</b>	<b>8 %</b>
	Frauen	10 %	10 %
	Männer	6 %	6 %

### GRI SRS 404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

		2018	2019	
Aus- und Weiterbildungen im Berichtszeitraum nach Geschlecht und Angestelltenkategorie	<b>Anzahl der Auszubildenden (inkl. Praktikanten)</b>	<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>33</b>
		Frauen	13	17
	Männer	17	16	
	Kaufmännisch	-	32	
	Technisch	-	0	
	Gewerblich	-	0	
	Anteil der Auszubildenden mit Migrationshintergrund	37 %	36 %	
	Anteil der Auszubildenden an der Gesamtzahl der MitarbeiterInnen	4,56 %	4,63 %	
	<b>Anzahl der ArbeitnehmerInnen</b>	<b>Gesamt</b>	<b>658</b>	<b>713</b>
		Frauen	428	451
		Männer	230	262
		Kaufmännisch	526	580
		Technisch	64	70
Gewerblich		-	14	
Weitere		68	49	
<b>Weiterbildungstage</b>	<b>Gesamt</b>	<b>1.953</b>	<b>1.958</b>	
Durchschnittliche Weiterbildungstage pro Person	3	2,80		

**GRI SRS 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten**

		2018	2019
<b>Belegschaft</b>	<b>Gesamt</b>	<b>658</b>	<b>713</b>
	Frauen	428	451
	Männer	230	262
<b>Beschäftigtengruppen</b>	Kaufmännisch	526	580
	Technisch	64	70
	Gewerblich	-	14
	Weitere	68	49
<b>Altersstruktur</b>	unter 30 Jahre	111	116
	30-50 Jahre	292	321
	über 50 Jahre	255	276
<b>Vorstand</b>	<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
	Frauen	1	1
	Männer	1	1
<b>Altersstruktur</b>	unter 30 Jahre	0	0
	30-50 Jahre	1	1
	über 50 Jahre	1	1
<b>Erste Führungsebene (unterhalb des Vorstands)</b>	Frauenanteil	26,7 %	33,0 %
<b>Zweite Führungsebene (unterhalb des Vorstands)</b>	Frauenanteil	42,9 %	40,0 %
<b>Aufsichtsratsmitglieder</b>	<b>Gesamt (bis 15.10.2018)</b>	<b>9</b>	<b>-</b>
	Frauenanteil	22,2 %	-
	Männer	7	-
	<b>Gesamt (ab 15.10.2018)</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
	Frauenanteil	25,0 %	25,0 %
	Männer	6	6
	<b>Gesamt (ab 13.8.2019)</b>	<b>-</b>	<b>9</b>
	Frauenanteil	-	44,4 %
	Frauen (bis 13.8.2019)	2	2
	Frauen (ab 13.8.2019)	-	4
Männer	-	5	
<b>Betriebsratsmitglieder (Konzernbetriebsrat)</b>	<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	Frauen	2	7
	Männer	2	3
<b>Altersstruktur</b>	unter 30 Jahre	1	0
	30-50 Jahre	0	4
	über 50 Jahre	3	6

**GRI SRS 406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen**

		2018	2019
<b>Diskriminierungsvorfälle mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen</b>	<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

		2019
PE6	Unternehmenszugehörigkeit (Durchschnitt, in Jahren)	10,3
PE7	Teilzeitquote	16,9 %
PE10	Weiterbildungsintensität (durchschnittliche Weiterbildungstage pro Person)	2,80
PE12	Mitarbeiterfluktuation	7 %



Umwelt

## Klimaschutz in den Quartieren / Betrieblicher Umweltschutz<sup>1</sup>

### GRI SRS 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation

		2017	2018
		in MWh	in MWh
<b>Betriebsstätte</b>	<b>Gesamt</b>	<b>1.496</b>	<b>1.650</b>
	Kraftstoffverbrauch (nicht erneuerbar)	105	131
	Stromverbrauch (Gesamt, nicht erneuerbar)	430	389
	Stromverbrauch (Gesamt, erneuerbar)	87	91
	Wärmeenergieverbrauch (Gesamt)	874	1.039
<b>Bestandsgebäude</b>	<b>Gesamt</b>	<b>554.069</b>	<b>545.721</b>
	Stromverbrauch (Gesamt, nicht erneuerbar)	5.976	10.801
	Stromverbrauch (Gesamt, erneuerbar)	7.680	6.490
	Wärmeenergieverbrauch (Gesamt)	540.412	528.430
		in kWh	in kWh
<b>Eigene Energieerzeugung</b>	PV	168.582	201.053

### GRI SRS 302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

		2017	2018
<b>Betriebsstätte</b>	Energieverbrauch (Gesamt, in MWh)	1.496	1.650
	Verringerung des Energieverbrauchs	-	+9,35 %
<b>Bestandsgebäude</b>	Energieverbrauch (Gesamt, in MWh)	554.069	545.721
	Verringerung des Energieverbrauchs	-	-1,53 %

GRI SRS 303-3: Wasserentnahme

	2017	2018
Betriebsstätte	3.117 m <sup>3</sup>	3.285 m <sup>3</sup>
Bestandsgebäude	5.094.625 m <sup>3</sup>	5.459.352 m <sup>3</sup>

CO<sub>2</sub>-Emissionen<sup>2</sup>

GRI SRS 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		2017	2018
		t CO <sub>2</sub>	t CO <sub>2</sub>
Betriebsstätte und Bestandsgebäude	<b>Gesamt</b>	<b>51.979</b>	<b>48.042</b>
Betriebsstätte	<b>Gesamt</b>	<b>26</b>	<b>32</b>
	Fuhrpark	26	32
Bestandsgebäude	<b>Gesamt</b>	<b>51.953</b>	<b>48.010</b>
	Erdgas	46.254	43.188
	Heizöl	3.898	2.126
	Ofenheizung	1.802	2.695
GRI SRS 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)		2017	2018
		t CO <sub>2</sub>	t CO <sub>2</sub>
Betriebsstätte und Bestandsgebäude	<b>Gesamt</b>	<b>54.595</b>	<b>59.465</b>
	Stromverbrauch (market-based) <sup>3</sup>	4.515	8.091
	Fern- und Nahwärme	50.080	51.375
Betriebsstätte	<b>Gesamt</b>	<b>431</b>	<b>435</b>
	Stromverbrauch (market-based)	283	260
	Fern- und Nahwärme	147	175
Bestandsgebäude	<b>Gesamt</b>	<b>54.164</b>	<b>59.030</b>
	Stromverbrauch (market-based)	4.231	7.831
	Fern- und Nahwärme	49.933	51.199
305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		2017	2018
		t CO <sub>2</sub>	t CO <sub>2</sub>
Betriebsstätte und Bestandsgebäude	<b>Gesamt</b>	<b>24.574</b>	<b>24.388</b>
Betriebsstätte	<b>Gesamt</b>	<b>220</b>	<b>241</b>
	Geschäftsreisen	15	29
	Mitarbeiterpendeln	126	129
	Vorketten	80	84
Bestandsgebäude	<b>Gesamt</b>	<b>24.353</b>	<b>24.146</b>
	Vorketten	24.353	24.146
GRI SRS 305-5: Senkung der THG-Emissionen		2017	2018
		t CO <sub>2</sub>	t CO <sub>2</sub>
Senkung der THG-Emissionen		-	+747 (0,57 %)
GdW GP4: CO <sub>2</sub> -Emissionen des Unternehmens			

CO -Emissionen

		2017	2018
		t CO <sub>2</sub>	t CO <sub>2</sub>
GP4	CO <sub>2</sub> -Emissionen des Unternehmens (Gesamt)	131.148	131.895
	Betriebsstätte	677	708
	Bestandsgebäude	130.471	131.186

GRI SRS 306-2: Abfall nach Art und Entsorgungsmethode

		2017	2018	2019
Betriebsstätte	Gesamt	75 m <sup>3</sup>	83,06 m <sup>3</sup>	84,60 m <sup>3</sup>

Unternehmenseigene Kennzahlen im Bereich Umwelt

		2018	2019
Wohneinheiten asbestbefreit		1.400	2.550
Papierverbrauch		23,0 t	20,7 t
Quartier-Strom	Erzeugungsstandorte	23	26
	Einheiten mit Zugang zum Quartier-Strom	5.370	6.241
	Günstiger als Grundversorger	15,40 %	17,03 %
Öffentliche Ladepunkte für Elektrofahrzeuge	<b>Gesamt</b>	<b>24</b>	<b>24</b>
	davon Schnellladesäulen	5	5
Mobilitätshubs	bestehend	0	3
	in Planung	3	1
Elektrofahrzeuge im Fuhrpark		4	15
BVG-Zuschüsse	MitarbeiterInnen	-	298
Wildblumenwiesen	Fläche	-	1.100 m <sup>2</sup>
	Anzahl	-	3
	in Planung	-	2



## **1 Umweltkennzahlen**

Mögliche Abweichungen von Werten in den Tabellen oder den Texten im Onlinebericht ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

Da die Abrechnungen der Strom- und Wärmeverbräuche für das Berichtsjahr zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht komplett vorlagen, berichten wir hier nur die Energiedaten und CO<sub>2</sub>-Bilanz für die Jahre 2017 und 2018.

Für den Wärmeenergieverbrauch der Verwaltung liegt für diesen Bericht ein aktualisierter Wert für 2017 vor. Außerdem werden die Wärmeenergieverbräuche, beginnend mit diesem Bericht, klimabereinigt angegeben. Dadurch ergeben sich Abweichungen zu den zuvor im Nachhaltigkeitsbericht 2018 und der Erklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex berichteten Energie- und CO<sub>2</sub>-Kennzahlen.

Die Datenerhebung bei Gewobag wird stetig verbessert, dadurch kann es aber auch zu einer geringeren Vergleichbarkeit bei der Betrachtung von kurzen Zeitperioden kommen. So ergab die Aktualisierung der Energieausweise von Bestandsgebäuden im Jahr 2018 erhöhte Energieverbräuche/-bedarfe gegenüber 2017.

## **2 Berechnung der Treibhausgasemissionen**

Die in die Berechnung einbezogenen Gase sind neben Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) auch Methan (CH<sub>4</sub>) und Lachgas (N<sub>2</sub>O). Die Treibhausgaswirkung aller Gase wird in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten ausgewiesen.

Als Standard zur Bilanzierung der THG-Emissionen setzen wir den Corporate Accounting and Reporting Standard des Greenhouse Gas Protocols (GHG Protocol) ein. Sofern keine abweichenden Angaben gemacht werden, berechnen wir die Treibhausgasemissionen in diesem Bericht mit dem Globalen Emissionsmodells Integrierter Systeme (GEMIS) des Darmstädter Instituts für Nachhaltigkeitsanalysen und -strategien (IINAS).

Zusätzlich zu den direkten Emissionen eigener Verbrennung berichten wir als Vorkette auch die Treibhausgasemissionen, die außerhalb des Unternehmens bei der Herstellung, dem Transport und der Verteilung von Energieträgern entstehen. Diese Emissionen werden separat in Scope 3 ausgewiesen.

Die Treibhausgasemissionen in diesem Bericht wurden anhand der folgenden Emissionsfaktoren berechnet: Grünstrom (market-based): 20 g/kWh; Sonstige Strommengen (market-based) 725 g/kWh (Residualmix Deutschland); Strom (location-based) 505 g/kWh (2018) / 521 g/kWh (2017); Erdgas 250 g/kWh; Heizöl 319 g/kWh; Diesel 300 g/kWh; Benzin 305 g/kWh; Fernwärme (anbieterspezifisch) 169 g/kWh, Nahwärme (anbieterspezifisch) 177 g/kWh, Ofenheizung 458 g/kWh Diese Angaben enthalten die Treibhausgasemissionen aus Herstellung, Transport und Verteilung der Energieträger. Emissionsfaktoren von Brenn- und Kraftstoffen beziehen sich auf den Brennwert.

## **3 Stromverbrauch (location-based)**

Mit dem Emissionsfaktor nach der location-based Methode ergeben sich für Betriebsstätte und Bestandsgebäude Emissionen von insgesamt 8.045 t CO<sub>2</sub> (2017) und 10.903 t CO<sub>2</sub> (2018).



## Übersicht

# Nachhaltigkeitsprogramm mit Zielen und Maßnahmen

## Wohnraum schaffen in Berlin

Wesentliches Thema	Ziel	Maßnahmen	Status
<b>Angemessene Mieten, Bestandswachstum</b>	Wir bieten in Berlin Wohnraum zu angemessenen Mieten an	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewobag-Wachstumsstrategie</li> <li>Angebote für breite Schichten der Bevölkerung</li> </ul>	Fortlaufend
<b>Bestandswachstum, Innovative Bau- und Wohnkonzepte</b>	Wir testen innovative Bau- und Wohnkonzepte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innovative Wohnkonzepte (z. B. Projekt „Bülow90“)</li> <li>Baukonzepte für flexible Nutzung durch unterschiedliche Zielgruppen</li> </ul>	Fortlaufend
<b>Kundenzufriedenheit, Digitalisierung</b>	Wir wollen noch zufriedenere KundenInnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erweiterung der Angebote in der Gewobag Service App</li> </ul>	Fortlaufend
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Digitalisierung der Wohnungsabnahmen und -übergaben mit MieterInnen</li> <li>Digitale Auftragserfassung bei Wohnungseinzelsanierungen vor Ort</li> </ul>	Im Aufbau
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Kundenzufriedenheitsanalyse 2021</li> <li>Online-Panel Angebote, um die Bedürfnisse der MieterInnen enger in Entwicklungsprozesse von Gewobag Services einzubinden</li> </ul>	Fortlaufend

## Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Wesentliches Thema	Ziel	Maßnahmen	Status
<b>Bewusstseinsförderung Nachhaltigkeit</b>	Wir etablieren Nachhaltigkeit weiter konsequent in unsere Unternehmenskultur	• Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie 2030	Im Aufbau
		• Zweite Erklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)	Fortlaufend
<b>Wirtschaftliche Leistung</b>	Wir verbreitern unsere Investorenbasis mit Fokus auf nachhaltige Investitionen	• Platzierung des Certified Sustainable Housing Labels bei unterschiedlichen Investorengesprächen (Markttest)	In der Durchführung
<b>Innovative Bau- und Wohnkonzepte</b>	Wir fördern Nachhaltigkeitsthemen bei Quartiersentwicklungen	• Gewobag Quartiersstrategie	Im Aufbau
<b>Dialog mit Anspruchsgruppen, Digitalisierung</b>	Wir schließen gegenseitige Kooperationen und weiten unser Service Angebot aus	• Innovations- und Start-Up-Programm	Im Aufbau
<b>Digitalisierung</b>	Wir erweitern digitale Angebote für unsere MitarbeiterInnen	• Digitale Unterweisungen zu den Themen Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Arbeitsschutz, Compliance und Datenschutz	Im Aufbau
<b>Wirtschaftliche Leistung</b>	Wir steigern die Effizienz unserer internen Prozesse	• Verringerung von Planungsaufwänden	Fortlaufend

## Zusammenhalt im Quartier

Wesentliches Thema	Ziel	Maßnahmen	Status
Dialog mit Anspruchsgruppen (MieterInnen), Partizipation	Wir bauen den offenen Dialog mit unseren MieterInnen aus und binden sie in Partizipationsverfahren transparent ein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mieterbeiratswahlen 2021</li> <li>• Schulungsangebote an Mieterbeiräte zur Ausübung des Amts</li> <li>• Neue Dialogformate für Jahresauftaktveranstaltung der Gewobag mit Mieterrat und –beiräten</li> <li>• Anwendung und Anpassung der Leitlinien für Partizipation im Neubau und bei Modernisierungen</li> </ul>	Fortlaufend
Soziales Engagement	Wir möchten gestärkte Nachbarschaften in den Beständen und darüber hinaus beibehalten und weiterentwickeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umstrukturierung und Modernisierung der Kiezstuben</li> <li>• Erweiterung des Angebots der „Offenen Familienwohnung“</li> </ul>	In der Durchführung

## Miteinander arbeiten

Wesentliches Thema	Ziel	Maßnahmen	Status
Aus- und Weiterbildung, Digitalisierung	Wir bauen das Angebot an Weiterbildungen für unsere MitarbeiterInnen weiter aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Lernformate (z. B. Learning Lunch, abteilungsübergreifender Austausch über „Speed Dating“, Rotation Days, Learning Sprints)</li> <li>• Schulung zu Cyber Security Awareness</li> </ul>	Im Aufbau
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Refreshing des Onboarding-Einarbeitungskonzepts</li> </ul>	In der Durchführung
Dialog mit Anspruchsgruppen (MitarbeiterInnen)	Wir stärken aktiv die Vernetzung unserer MitarbeiterInnen untereinander	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewobag-Dialog</li> <li>• Corporate Volunteering / Team Ehrenamt</li> </ul>	Fortlaufend
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovative Bürokonzepte und Arbeitswelten im Spreebogen</li> </ul>	In der Durchführung
	Wir kommunizieren verstärkt intern über Aktuelles in und aus dem Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Relaunch Intranetseite</li> </ul>	Im Aufbau
Bewusstseinsförderung Nachhaltigkeit	Wir entwickeln das betriebliche Gesundheitsmanagement für MitarbeiterInnen bedarfsgerecht weiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährlich neue Angebote des Gesundheitsmanagements</li> </ul>	Fortlaufend
Bezahlung inkl. Altersvorsorge	Wir zeigen verantwortungsvolles Handeln bei der arbeitgeber- und arbeitnehmerfinanzierten Altersversorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue konzernweite Altersvorsorge BuBI Gruppen-Versorgungskasse e. V.</li> </ul>	In der Durchführung

## Klimaschutz in den Quartieren

Wesentliches Thema	Ziel	Maßnahmen	Status
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen / Treibhausgase, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz</b>	Wir konzipieren eine Klimastrategie mit zukunftsorientierten Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer Klimastrategie unter Anwendung der Methodik der Science Based Targets Initiative</li> <li>• Mitgliedschaft Initiative Wohnen.2050</li> <li>• Hohe energetische Standards und Ausbau erneuerbarer Energien im Neubau und Gebäudebestand</li> </ul>	In der Durchführung
<b>Landnutzung und Biodiversität</b>	Wir fördern die nachhaltige Entwicklung unserer Grünflächen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des Urban Gardening Leitfadens</li> </ul>	In der Durchführung
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen / Treibhausgase, innovative Bau- und Wohnkonzepte</b>	Wir bieten innovative Mobilitätslösungen für MieterInnen an	Mobilitätsstrategie (Laden, Parken, Teilen): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Carsharing-Angebot für MieterInnen</li> <li>• Kooperation mit VW zur Förderung der Ladeinfrastruktur</li> <li>• Partizipation der Gewobag an internationalen Forschungsprojekten mit Fokus auf E-Mobilität</li> <li>• Pilotprojekt Digitales Parkraummanagement</li> <li>• Planung und Eröffnung weiterer Jelbi-Mobilitätsstationen in Kooperation mit der BVG</li> </ul>	Fortlaufend
<b>Einsatz Materialien Neubau / Modernisierung, Schadstoffe</b>	Wir prüfen kontinuierlich den Einsatz von ökologischen Baumaterialien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt zu Wohnungssanierung unter Nachhaltigkeitsaspekten</li> </ul>	Im Aufbau
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ertüchtigung der Fassade polystyrolfrei</li> </ul>	Fortlaufend

## Betrieblicher Umweltschutz

Wesentliches Thema	Ziel	Maßnahmen	Status
<b>Bewusstseinsförderung Nachhaltigkeit</b>	Wir fördern die nachhaltige ökologische Entwicklung der Gewobag an unserem Standort Alt-Moabit	Projekt „Wir machen die Gewobag Zentrale grün“: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer Richtlinie zum Umgang mit natürlichen Ressourcen</li> <li>• Nachhaltige Beschaffung: Catering und Büromaterialien</li> </ul>	In der Durchführung
<b>Bewusstseinsförderung Nachhaltigkeit, CO<sub>2</sub>-Emissionen / Treibhausgase</b>	Wir honorieren die Nutzung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedenste Anreize zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, von Fahrrädern und Elektromobilität in Form von E-Pkw für MitarbeiterInnen</li> </ul>	Fortlaufend



# Impressum

**Für alle Fragen rund um den Webauftritt wenden Sie sich bitte an:**

berichte(at)gewobag.de

**Anbieter:**

Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin  
Alt-Moabit 101 A  
10559 Berlin

**Vertreten durch:**

Vorstand: Snezana Michaelis, Markus Terboven  
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Anke Brummer-Kohler

**Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RstV:**

Anne Grubert (Pressesprecherin)

**Gesamtprojektleitung und Redaktion Geschäftsbericht:**

Monika Manhart (Unternehmenskommunikation)

**Redaktion Nachhaltigkeitsbericht:**

Maria Blume (Nachhaltigkeitsbeauftragte) in Zusammenarbeit  
mit dem Nachhaltigkeitsausschuss der Gewobag  
:response

**Konzept, Design, Redaktion und Entwicklung:**

heureka GmbH – einfach kommunizieren.  
Renteilichtung 1  
45134 Essen  
[www.heureka.de](http://www.heureka.de) ↗

**Kontakt Gewobag:**

Telefon: 0800 4708-800  
Telefax: 030 4708-4510  
E-Mail: info(at)gewobag.de

**Register:**

Sitz der Gesellschaft: Berlin  
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
Registernummer: 96 HRB 3445

**Umsatzsteuer:**

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a  
Umsatzsteuergesetz:  
DE136630054

**Aufsichtsbehörde:**

Für Tätigkeiten nach § 34c GewO  
Bezirksamt Mitte von Berlin  
Karl-Marx-Allee 31  
10178 Berlin

**Streitschlichtung:**

Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an  
Streitbeilegungsverfahren vor einer  
Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

**Verhaltenskodex:**

Die Gesellschaft wendet den Deutschen Corporate Governance  
Kodex in der von der Senatsverwaltung für Finanzen des Landes  
Berlin herausgegebenen Fassung (Berlin CGK) an.

**Haftung für Inhalte:**

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene  
Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen  
verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter  
jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde  
Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu  
forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen.  
Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von  
Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon  
unberührt. Bei Bekanntwerden von entsprechenden  
Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend  
entfernen.

## Haftung für Links:

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen

## Urheberrecht:

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

## Fotos/Videos:

Maren Schulz Photography

Michael Gernhuber (heureka)

Movik Drohnenaufnahmen Filmproduktion

Gettyimages

*EMS-FORSTER-PRODUCTIONS, Eternity In An Instant, Lighthouse Films, selected-takes*

AdobeStock

*Anna, BublikHaus, BullRun, Daria, hsvrs, Iryna, Kittiphan, Marco, Monkey Business, phoomrat, Sebastian Wolf, sgribanov, silverkblack, The Stock Studio, vadim\_key, Yeamake, blackboxguild, Dragana Gordic, gutesk7, HQUALITY, KAMPUS, lightpoet, Maridav, nskfoto, Peter Jesche, Prostock-studio, Ivan*

Mit weiteren Bildern von:

*Beek 100/Wikimedia, Klaus Dombrowsky, ekvidi, Farbtonwerk.de, Gunnar Geller, Heißer Hobel, Michael Jungblut, Uli Klose, Michael Lindner, Bernhardt Link, Tina Merkau, Julian Nelken, Henrik Pohl, Aurelio Schrey, Christian Strauss, Sascha Weidner, Mr Whippy, Schwarz Contemporary, Gewobag-Archiv*